

euromotorhome

Das EMHC-Magazin für niveauvolles Reisen



Erfolgreicher Auftritt auf dem Caravan Salon 2015 in Düsseldorf

Beim EMHC ist immer etwas geboten



Salon: die große Neuheiten-Schau



Polyplastic ermöglicht Lichtspiele im Mobil



Mal eben im Mobil bis ans Ende Europas



Exklusive Inneneinrichtung



Freie Grundriss- und Designgestaltung, sowie Laufruhe und Fahrkomfort durch spezielle Volkner Mobil Aufbaukonstruktion

Raumvergrößerung durch Slideout-/Wallout-Technologie

Slide-Out / Wall-Out



PKW-Garage - einfachste sicherungsfreie Be- und Entladung in jeder Position

Brain-Pilot-System



Intelligentes Reisemobil durch Brain-Pilot Technologie und internes Energiekonzept

Patentierter PKW Mittelgarage



Jetzt Gesamtkatalog anfordern.

Mehr Bilder und umfassende Informationen auf www.volkner-mobil.com

euomotorhome

Das Reisemobil-Magazin des EMHC

Impressum

Herausgeber

RA Rüdiger Zipper
Präsident des EMHC
r.zipper@t-online.de

Redaktion

STERZ MEDIA
Joachim Sterz
Roeslingstraße 4
67454 Haßloch
Telefon 0 63 24 / 9 01 07 58
info@sterz-media.de
www.sterz-media.de

Bankverbindung

Münchener Bank e.G.
IBAN DE73 7019 0000 0000 5096 39
BIC GENODEF1M01

Pressereferent

Thomas Mähler

Sonderbeauftragter

Walter Dopfer

Ständige Mitarbeiter

der Redaktion
Friedhelm Biell
Mark Biell
Dieter Heckmann
Brigitte Stemmler
Waldemar Stemmler
Ute Brase
Jutta Stüker
Herrmann Stüker
Renate Fitschen
Gerhard Fitschen
Heinz Schneider
Hanni Schneider-Stübing

Layout

Margret Hanakam
Tel. 0 84 42/92 53 - 35
hanakam@kastner.de

Veranstaltungen

Gerhard Reisch
g.reisch@emhc.eu

Anzeigenleitung

Ulla Neumann
Telefon 0 84 42/92 53 - 6 45
Telefax 0 84 42/44 26
uneumann@kastner.de

Verlag, Herstellung,

Versand und Anzeigenverwaltung
KASTNER AG – das medienhaus
Schloßhof 2-6,
D-85283 Wolnzach,
Telefon 0 84 42/92 53 - 0
Telefax 0 84 42/22 89
euomotorhome@kastner.de

Titelfoto:

Caravan Salon Düsseldorf

Lasst uns weiter zusammenhalten

Verehrte Leserinnen, verehrte Leser, liebe Clubfreundinnen, liebe Clubfreunde,

der Alltag in unserem Clubleben ist wieder eingeekehrt. Und damit etwas mehr Ruhe und auch wieder etwas leisere Töne.

Den Caravan-Salon Düsseldorf mit all seinen Aufregungen, die sich um ein solches Großereignis unausweichlich herumranken, ist mit bestem Erfolg zu Ende gegangen. Unsere Messecrew mit Renate und Gerhard Fitschen an der Spitze hat auf dem von Ute Brase gebauten Stand unseren Clubmitgliedern ein gerne angenommenes Refugium zum Klönen und gemütlichen Beisammensein bei Wasser, Kaffee, Wein und Sekt geboten. Langjährige Mitglieder durften wir in einem kleinen Festakt bei reger Pressebeteiligung für ihre Clubtreue auszeichnen. Unsere gewerblichen Mitglieder, die wie alljährlich zum Gelingen unseres Messeauftritts beigetragen haben, freuten sich über Besuche unserer Vorstände. Die von unserem Chefredakteur Joachim Sterz angeregte Aktion zur Kreierung neuer Stellplätze in unseren Landen erwies sich als echter Hit. Die Resonanz war nicht nur bei den professionellen Blättern auf bewundernde und beneidende Beachtung gestoßen. Das breite Publikum blockierte zeitweise den Stand des EMHC, um Anregungen zur Einrichtung neuer Destinationen abzugeben. Die Fülle von Anregungen arbeitet nun unsere Redaktion ab und geht mit den vorgeschlagenen Gemeinden in rege Korrespondenz. Der Name, der Begriff „EMHC“, wird so noch stärker anerkennungswert gewinnen, das Ansehen weiter wachsen. Wir

alle können einmal mehr stolz darauf sein, ausgesprochen tatkräftige und kreative Köpfe in unseren Reihen zu haben.

Ich hoffe nach wie vor darauf und gebe die Hoffnung nicht auf, dass sich die Jüngeren unter uns alsbald anstrecken lassen und die Initiative ergreifen, selbst beispielsweise ein kleines Treffen organisieren, eigene, neue Ideen zur Fortentwicklung des Clubs einbringen und zum gesunden Bestand des Euro Motorhome Clubs mitwirken. Es geht nicht an, dass sich der amtierende Vorstand tadeln lassen muss, weil er sich trotz im Vorfeld anders bekundeter Absichten wieder zur Wahl gestellt hat – und einstimmig gewählt wurde –, ausschließlich um dem Club eine funktionierende Führung zu erhalten. Wie können wir eine neue Führungsspitze aufbauen, wenn niemand bereit ist, Freizeit dem EMHC zu opfern und Bereitschaft zu signalisieren, Verantwortung übernehmen zu wollen. Der Verein bietet so vielen Mitglieder gleichsam eine Heimat, ein echtes Refugium, in dem gleiche Interessen und Freund-



schaften über die reine Clubkameradschaft hinaus gepflegt wird. So eine über lange Jahre gewachsene Institution – ja, das sind wir in der Szene des Mobilien Lebens – kann man unmöglich sehenden Auges verkümmern lassen. Natürlich ist nicht alles, was der Vorstand tut, der Weisheit letzter Schluss. Aber ich kann nur immer wieder an alle appellieren: Bringt Euch mit konstruktiver Kritik, Positivem zur Erhaltung und zum gesunden Wachsen des EMHC in die Vereinsarbeit ein und tragt bitte nicht, z.B. durch hinter vorgehaltener Hand verabredete Treffen, zur Zersplitterung des Clubs bei. Das hat die Hauptversammlung in Niederwerrn so nicht gewollt, das hat der Verein und der gewählte Vorstand nicht verdient. Lasst uns weiter zum Wohl des Ganzen zusammenhalten.

Herzliche Grüße
Rüdiger Zipper
Präsident EMHC



Die Mitglieder des EMHC nutzten den Messestand in Düsseldorf als Treffpunkt.



Das Zentrum von Labastide d'Armagnac ist ein feiner Zwischenstopp auf dem Weg nach Portugal.

Seite 40



Der EMHC ehrte treue Mitglieder. S. 7

Editorial	3
Impressum	3

LIEBLINGSZIEL

Fécamp – An der Alabasterküste	5
--------------------------------	---

EMHC INTERN

Ehrung für langjährige Mitglieder	7
Faszinierendes beim ersten EMHC-Operntreffen	8
Salon: EMHC-Stand als Besuchermagnet	10
Die Stellplatz-Aktion kommt an	10
Der Club war auf dem Caravan-Salon gefragt	11
EMHC Verleger Kastner zu Gerüchten	11
Nordstrand-Treffen war wieder ein Erfolg	12
Grünkohlfahrt 2016 an den Nord-Ostsee-Kanal	25
EMHC-Veranstaltungskalender	33



Die Turandot-Aufführung in Bregenz. S. 8

MAGAZIN

Rückblick auf den Caravan-Salon 2015	14
Hybrides Kochen auch im Reisemobil	26
Neu: Ebercool Portable von Eberspächer	26
Ein riesiges Dachfenster von Polyplastic	28
Rückrufaktion für Truma-Gasfilter	29
Das Expocamp wurde zur Erwin Hymer World	30
Hunde-Rundweg am Fuß der Zugspitze	32

AUF TOUR

Im Reisemobil nach Portugal	40
Dubai – Im Reich von 1001 Nacht	48
Dubai und Abu Dhabi auf eigene Faust	56



Die neue Erwin Hymer World. S. 30

Ein Besuch in Fécamp an der französischen Alabasterküste

Hohe Felsen, eine Abtei und phantastischer Likör

Zugegeben: Ich habe mich ein bisschen in Fécamp verliebt. Und zwar schon vor 40 Jahren. Damals kam ich auf einer Interrail-Eisenbahntour erstmals in das Städtchen in der Normandie zwischen Dieppe und Le Havre. Hier probierte ich erstmals Meeresfrüchte. Lecker! Hier probierte ich erstmals den berühmten *Bénédictine*-Likör. Ebenfalls lecker! Gründe genug, Fécamp mal wieder einen Besuch abzustatten. Dieses Mal im Reisemobil.

Um es gleich zu sagen: Fécamp ist ein sehr einladendes Ziel für Reisemobilisten, denn der Stellplatz liegt nah an der Innenstadt direkt am Yachthafen. In direkter Nachbarschaft ist die Tourist-Information; und zu einladenden Restaurants im Zentrum sind es auch nur ein paar Gehminuten.

Fécamp zählt rund 20 000 Einwohnern und liegt direkt am Ärmelkanal. Phantastisch ist die Steilküste mit brüsk abfallenden, rund 50 Meter hohen Felsen. Es macht Spaß, unterhalb der Felsen auf den groben Kieselsteinen oder obenauf zu marschieren, und die weiten Blicke auf das blaue Meer oder in das grüne Hinterland zu genießen. Die Alabasterküste lädt ein.

Die Geschichte von Fécamp geht zurück bis ins 7. Jahrhundert, als Waningus hier ein Frauenkloster gründete. Er ließ eine Kirche und ein Kloster errichten, wo der Legende nach das Meer einen Feigenbaumstamm anspülte, der wieder Wurzeln schlug. In einer Ritze des Baums wurde ein Gefäß gefunden, das einige Blutstropfen Jesu Christi enthalten soll. Angeblich hat



Der Reisemobilstellplatz wurde direkt am Yachthafen angelegt.

Josef von Arimathäa das Blut aufgefangen und das Gefäß während der Christenverfolgung in dem Feigenbaum versteckt. Dem klösterlichen Leben wurde jedoch zwischen 842 und 876 durch wiederholte Überfälle dänischer Wikinger ein Ende gesetzt.

Die Neugründung Fécamps geht zurück auf die Normannen. Wilhelm Langschwert ließ eine Kirche und ein Kloster errichten. Die Bauten wurden 990 fertiggestellt. Ab dem Beginn des 11. Jahrhunderts schloss sich die Abtei, mit Unterstützung der Herzöge der Normandie, der Kirchenreform an und entwickelte sich zum führenden geistigen Zentrum der Normandie. Wegen der prächtigen Ausstattung der Pilgerstätten wurde Fécamp mit Jerusalem verglichen.

Während der Besetzung Frankreichs durch die deutsche Wehrmacht im Zweiten Weltkrieg war der Hafen ein Evakuierungspunkt der Briten. Die Deutschen umzingelten die Stadt unbemerkt und wollten sie komplett zerstören.

Nach gescheiterten Verhandlungen zur kampflosen Übergabe der Stadt kam ein Zivillist

zu den Deutschen und bat, das Kloster und die Stadt selbst nicht zu beschießen, da
Anzeige

TISCHER

FREIZEITFAHRZEUGE



f FACEBOOK.COM/TISCHERPICKUP

TISCHER UND PICK-UP

DIE FLEXIBELSTE ART MOBIL URLAUB ZU MACHEN

Kompakt, leicht und geräumig – mit diesen Merkmalen ist die Aufsetzkabine Trail/Box 200 der ideale Reisebegleiter.

BESUCHEN SIE UNS!

CMT Stuttgart · Halle 5 · Stand 5C74

WWW.TISCHER-PICKUP.COM



Sehenswert ist in Fécamp auch die Kirche Saint-Etienne aus dem 16. Jahrhundert.



Die Innenstadt von Fécamp lädt zum Bummeln ein.



Die riesige Brennblase wurde neben dem Palais Bénédicte aufgestellt.

die Engländer im Hafen wären. Die Folge war, dass der Hafen beschossen wurde. Zwei Zerstörer der Briten konnten stark beschädigt entkommen.

Zwei herausragende Bauwerke hat Fécamp: das Palais Bénédicte und die Abtei La

Trinité de Fécamp. Das Gotteshaus ist bereits seit 1840 als Monument historique klassifiziert. Die Abtei stammt aus dem 7. Jahrhundert und entstand aus einer Mönchsgemeinschaft um eine Heilig-Blut-Reliquie. Der Bau einer Kirche begann im Jahr 659,

die Weihe erfolgte 665. Im Mai 841 wurde die Abtei Opfer eines Überfalls der Wikinger. Im Jahr 1000 begann der in Fécamp geborene Herzog Richard I. mit dem Wiederaufbau des Klosters. Der heutige Kirchenbau, der zwischen 1170 und 1220 errichtet wurde, gehört zu den bedeutendsten und interessantesten Beispielen am Übergang von der Romanik zur frühen Gotik in der Normandie. Von dem im Jahr 990 und dem 1099 geweihten Vorgängerbau blieb wenig: vom letzteren, der 1168 abbrannte, sind nur zwei Kapellen auf der Nordseite des Chorumgangs (geweiht 1106, der älteste des normannischen Festlandes) übrig. Unmittelbar danach begann ein Neubau in den Stilformen der beginnenden Gotik. Der von Pilgerströmen zusammengetragene Reichtum der Abtei erlaubte einen für mittelalterliche Verhältnisse raschen Baufortschritt. Die ungewöhnliche Länge des Kirchenschiffs (die Kirche ist zwei Meter länger als Notre-Dame in Paris) und Architekturelemente wie der Chorumgang sind mit der Rolle des Gebäudes als Pilgerkirche zu erklären. Chor und Querhaus gehören noch dem 12. Jahrhundert an. Die Marienkapelle im Chorscheitel wurde gegen Ende des 15. Jahrhunderts erneuert. 1748 ersetzte man den Westbau durch eine Fassade im klassischen Stil des französischen Barock. In der Marienkapelle hat man die Glasfenster des 13. und 16. Jahrhunderts zusammengetragen. Im 18. Jahrhundert wurden Altarbalдахin und Gestühl in den Chor gesetzt.

Wer nach Fécamp kommt, muss natürlich auch das prächtige Palais Bénédicte besuchen. 1882 entwarf der Architekt Camille Albert eine Produktionsstätte für den Likör, eine Mischung aus Palast und Museum. Das Gebäude dient noch heute als Produk-



Das Rathaus wurde direkt an die Abtei La Trinité de Fécamp angebaut.

tionsstätte für den Bénédicte und als Kunstmuseum. Seit 1993 gehört das Unternehmen übrigens zur Bacardi Ltd.

1863 entdeckte der Unternehmer Alexandre Legrand zufällig auf einem alten Manuskript der Klosterbibliothek das alte Rezept und hatte die Idee, einen Kräuterlikör zu schaffen. Mit Hilfe eines Apothekers entwickelte er eine Rezeptur aus 27 Kräutern und Gewürzen. Dann vermarktete er den Likör unter dem Namen Bénédicte. Zehn Jahre später, 1873, wurden bereits 150 000 Flaschen pro Jahr abgefüllt. Der kräftige, aromatisch-süße Kräuterlikör besteht aus 27 Kräuter- und Gewürzauszügen (unter anderem Kardamom, Vanille, Koriander), Zucker und Honig und hat einen Volumenalkoholgehalt von 40 Prozent.

Neben dem Stellplatz in der City bietet sich zur Übernachtung der Camping Municipal de Renéville im Chemin de Nesmond an. Der Terrassen-camping hat Plätze mit und ohne Schatten und liegt nah an einem Kieselstrand.

Weitere Informationen über Fécamp unter www.Fécamp-tourisme.com.

Joachim Sterz
Fotos: Joachim Sterz

Der EMHC zeichnete langjährige Mitglieder aus

Seit mehr als 30 Jahren die Treue gehalten

Seit mehr als 30 Jahren halten sie dem Euro Motorhome Club die Treue. Grund genug, die langjährigen EMHC-Mitglieder besonders auszuzeichnen. In einer kleinen Feierstunde war es auf dem Stand des Clubs auf dem Caravan-Salon in Düsseldorf soweit. In launigen Worten ließen Präsident Rüdiger Zipper und Vizepräsident Dieter Steinacker die lange Zeit noch einmal Revue passieren. Beide dankten die langjährigen Clubmitgliedern für die Verbundenheit. So manche Anekdote aus dem EMHC-Leben wurden wieder ins Gedächtnis gerufen. Gekommen waren nach Düsseldorf Marliese und Walter Ommerborn (EMHC 254), Renate Brucherseifer und Manfred Mackenthun (EMHC 57), Dieter und Gerda Seufert (EMHC 111) sowie Hanni Schneider-Stübing und Heinz Schneider (EMHC 210). Alle halten dem Club seit Mitte der achtziger Jahre die Treue und engagieren sich auf ganz unterschiedliche Art und Weise. Auch Reisemobilhersteller Niesmann + Bischoff gehört



Für die Gründerfamilien von Niesmann + Bischoff nahm Karlheinz Niesmann die EMHC-Urkunde entgegen.

zu den ganz frühen gewerblichen Mitgliedern. Namens der Gründerfamilien ließ es sich Karlheinz Niesmann in

Düsseldorf nicht nehmen, die EMHC-Ehrenurkunde entgegenzunehmen.



Der Präsident und der Vizepräsident gratulierten Ursula und Gerd Bloch.



Seit mehr als 30 Jahren im EMHC: Manfred Mackenthun und Renate Brucherseifer.



Marliese und Walter Ommerborn freuten sich über die Ehrung.



Dieter Steinacker, Gerda und Dieter Seufert sowie Rüdiger Zipper.



Engagiert im EMHC: Heinz Schneider und Hanni Schneider-Stübing.

Erstes Operntreffen des EMHC führte nach Bregenz und nach Lindau

Ein Riesenspektakel trotz des Regens



Gigantisch: Das Bühnenspektakel auf der Seebühne in Bregenz.



Phantastisch: Die Turandot-Aufführung in Bregenz.

Unser Pressesprecher Joachim Sterz hatte uns im vergangenen Jahr mit einem tollen Artikel in euromotorhome auf den Geschmack gebracht, und unser Reiseminister Gerhard Reisch hat es für uns realisiert: ein Besuch der Oper Turandot bei den Bregenzer Festspielen 2015.

Höhepunkt des ersten Opern-Treffens des EMHC war zweifelsohne die Aufführung von Turandot auf der riesigen Seebühne im Bodensee. Unter der musikalischen Leitung von Paolo Carignani traten die Wiener Symphoniker, der Prager Philharmonische Chor und der Bregenzer Festspielchor auf. Gleich nach der glanzvollen Premiere der letzten Oper von Giacomo Puccini hatten wir EMHC-ler den Vorzug genießen können, die zweite Vorstellung der diesjährigen Festspielsaison in Bregenz erleben zu dürfen.

Von unserem „Basislager“, dem Campingpark Gitzenweiler Hof bei Lindau ging die Fahrt – bei beginnendem Regen – nach Lindau. Dort nahm uns die Fähre nach Bregenz auf und im wahrsten Sinne des Wortes mit Blitz und Donner ging es über den aufgewühlten Bodensee. Die



7000 Zuschauer auf der großen Festspiel-Tribüne in Bregenz.

Spannung stieg mit der Hoffnung, der Wind möge das Gewitter über den See treiben und uns im Trockenen lassen

– doch die Hoffnung hatte leider getrogen. Die Spannung blieb: Findet die Vorstellung bei dem Regen überhaupt

statt?! Diese Hoffnung trog nicht: Wenn auch mit einiger Verzögerung, so wurden wir schließlich doch mit rund 7000 anderen Opern-Enthusiasten in die Zuschauerarena in den Regen entlassen; alle mehr oder weniger mit Regenschutzkleidung gegen die Unbilden des Wettergottes geschützt. Die Kulisse auf der Seebühne war – wie immer bei den Bregenzer Festspielen – grandios, einfach gigantisch und an Ausdrucksstärke kaum zu überbieten.

Nach den ersten Takten der immer wieder faszinierenden Musik des großen italienischen Meisters und den ersten gesungenen Tönen hatte



Auf dem Gitzenweiler Hof in Lindau-Oberreitnau fühlten sich die EMHC-Reisenden wohl.



EMHC-Reiseminister Gerhard Reisch passt prima in die Reihe der Caravanning-Pioniere.



Caravanning in den Kindertagen im Erwin Hymer Museum in Bad Waldsee.

wenigstens ich den weiterhin fallenden Regen völlig ausgeblendet. Es war ein wirklich tief empfundenes Erlebnis, dieses Werk in der – fast – freien Natur in einer derartigen Starbesetzung erleben zu dürfen. Ich habe mich bei allem Erfasstsein vom Geschehen auf der wundervoll gestalteten Bühne, allem Wohlklang der Musik gestaltet vom Orchester und den Sängern, dem Chor und dem ästhetischen Tanz der Tanztruppe köstlich amüsiert über die Entchen, die lauthals quakend vor den Kulissen über das Wasser im strahlenden Licht der Scheinwerfern ihr Element verteidigten.

Und dann wurde die Vorstellung doch noch etwa um die sonst in geschlossenen Opernhäusern angesagte Pause herum abgebrochen. Wir

EMHC-ler hatten jedoch dank Gerhard Reisch den Vorzug, die im Konzertsaal des Festspielgebäudes stattfindende Fortsetzung des Bühnenspiels in konzertanter Form miterleben zu dürfen. Allein schon der Kontrast der Bühnenaufführung auf der Freilichtbühne und der nun präsentierten konzertanten Darbietung gepaart mit der größeren Nähe zu den agierenden Künstlern war ein ganz selten erlebbarer Genuss. Das berühmte „Nes-sun dorma“ hallte noch bei vielen auf der Rückfahrt über den Bodensee gewaltig nach.

Abgerundet wurde das erste Operntreffen des EMHC durch ein buntes Rahmenprogramm, für das sich das engagierte Team des Gitzenweiler Hofes mächtig ins Zeug gelegt hatte. Der Campingpark bestätigte, dass er völlig zurecht zur Rie-



Ein Gruppenbild im Erwin Hymer Museum.

ge der EMHC-Wohlfühlplätze zählt. Ausflüge führten die Kulturreisenden unter anderem in das Erwin Hymer Museum in Bad Waldsee und in das Bierkrugmuseum nach Bad Schussenried.

Wir haben unserem Pressesprecher und unserem Reiseminister ein großartiges, ja fast einmaliges Kunsterlebnis zu verdanken. Danke vielmals!

Rüdiger Zipper
Fotos: Friedhelm Biell,
Bregenger Festspiele



In Bad Schussenried hatte man Spaß beim Bierkrugschieben.



Die EMHC-Mitglieder bei der Führung im Schussenrieder Brauhaus.

Vielfältige Aktivitäten des Clubs auf dem Caravan-Salon

EMHC-Stand war ein Besuchermagnet

Eine große grüne Werbe-tafel zeigt auffällig den Weg zum EMHC-Stand auf dem Caravan-Salon 2015 in Düsseldorf. „Wo fehlen Stellplätze?“, fragte der Club – und viele Salon-Besucher gaben bereitwillig Auskunft, wo noch Wohnmobilstellplätze geschaffen werden sollten (siehe weiterer Bericht auf dieser Seite).

Doch auch sonst wirkte der EMHC-Stand als Besuchermagnet. Das freundliche und überaus engagierte Standteam beantwortete Interessierten zahlreiche Fragen rund um den Club und zu allgemeinen Fragen aus der Reisemobilwelt. Zudem fungierte der grün designte Stand auch als Treffpunkt der Clubmitglieder – etliche hatten sich hier fest verabredet, andere trafen sich in der Messehalle zufällig. Wie beim EMHC üblich, wurden die Standbesucher auch bestens bewirtet. Ob kleine belegte Brote, süße Stücke, Gebäck, eine Tasse Kaffee oder ein Glas Wasser – die Gast-

freundschaft wurde auch heuer wieder großgeschrieben beim EMHC. Natürlich wurde der Stand auch als Treffpunkt zu zahlreichen Gesprächen mit Vertretern der Aussteller genutzt. Viele von ihnen waren froh, hier einmal eine kurze Auszeit vom stressigen Messtrubel nehmen zu können. Die vielen Besuche aus der Industrie verdeutlichten auch, welche Wertschätzung der Club in der Reisemobilszene genießt. Zu den prominenten Besuchern des EMHC-Standes zählten unter anderem Hermann Pfaff, der Präsident des Herstellerverbandes CIVD, und Joachim Schäfer, der Direktor der Messe Düsseldorf.

Vor allem die Vorstandsmitglieder – allen voran Präsident Rüdiger Zipper – repräsentierten den Club auch bei ihren Besuchen an den vielen Ausstellerständen. Überall wurden die EMHC-Vertreter freundlich begrüßt.

Zu den Messeaktivitäten des EMHC in Düsseldorf gehörten



Der Stand des EMHC auf dem Caravan-Salon war viel besucht. Engagiert und freundlich begegnete das Standteam den zahlreichen Gästen

auch die Besuche von zahlreichen Pressekonferenzen der Fahrzeughersteller und der Zulieferanten. Walter Dopfer, Dieter Heckmann und Joachim Sterz zeigten da für den Club Flagge. Als kompetenter Gesprächspartner war euromotorhome-Chefredakteur Joachim Sterz auch in der erstmals vorgestellten StarterWelt des Caravan-Salons gefragt.

Auch in den Touristik-Bereichen des Salons pflegte der Club die Kontakte. Schließlich galt es auch, Kandidaten zu finden, die sich für den EMHC-Wohlfühlplatz-Award qualifi-

zieren könnten. Nach dem anstrengenden Messtrubel genossen es die Standbetreuer abends noch vor den eigenen Mobilien bei gekühlten Getränken zusammensitzen zu können.

Schon bald hat der EMHC einen neuen Messeauftritt: Auf der CMT in Stuttgart (16. bis 24. Januar 2016) genießt der Club wieder Gastrecht am Stand von Freizeit-Reisch in Halle 7. Selbstverständlich wird auch in Stuttgart die EMHC-Aktion „Wo fehlen Stellplätze?“ fortgesetzt.

Fotos: Heckmann, Sterz

EMHC-Aktion „Wo fehlen Stellplätze?“ übertrifft alle Erwartungen

Schon mehr als 100 Orte kontaktiert

Selten kommt es vor, dass etwas „wie eine Bombe einschlägt“. Auf die aktuelle Aktion des Euro Motorhome Clubs „Wo fehlen Stellplätze?“ passt die Beschreibung indes bestens: Mehr als 100 Städte und Gemeinden hat der rührige Club bereits angeschrieben und bemüht sich im direkten Kontakt darum, „weiße Flecken“ auf der Stellplatz-Landkarte zu tilgen.

Besonders viele Hinweise, wo noch Reisemobilstellplätze wünschenswert wären, erhielt der EMHC an seinem Stand auf dem Caravan-Salon in Düsseldorf. Mehr als 80 Mal trugen Salon-Besucher konkrete Wünsche in die Listen ein. Wer glaubt, dass nur kleine

und ländliche Gemeinden auf dem Wunschzettel genannt wurden, irrt sich: auch Großstädte wie Hannover, Darmstadt oder Heidelberg wurden wegen ihrer unzureichenden Wohnmobil-Infrastruktur gerügt und aufgefordert, attraktive Übernachtungsmöglichkeiten für Reisemobilisten zu schaffen.

Der EMHC greift jeden einzelnen Vorschlag auf und nimmt direkt mit den genannten Städten und Gemeinden Kontakt auf. „Wenn es uns gelingt, dass so ein paar neue Stellplätze ausgewiesen werden, hat sich die Mühe gelohnt“, sagt EMHC-Pressesprecher Joachim Sterz, der Initiator der Aktion.



Große Resonanz erfährt der Euro Motorhome Club (EMHC) auf seine Aktion „Wo fehlen Stellplätze?“. Der Club-Vorstand startete die Aktion auf dem Caravan-Salon in Düsseldorf.

Die Aktion „Wo fehlen Stellplätze“ wird unvermindert fortgesetzt. Hinweise erwünscht sich der EMHC auch wieder auf seinem Stand auf der CMT

2016 in Stuttgart in Halle 7. Wer will, kann Orte, wo noch Stellplätze fehlen, auch hier melden: stellplatz@emhc.eu.

Gefragte Gesprächspartner in Düsseldorf

Der EMHC zeigte kräftig Flagge

In der neuen „StarterWelt – Mobiles Reisen“ auf dem Caravan-Salon in Düsseldorf hieß es „entdecken, informieren, losfahren“. Bei den vielfältigen Programmpunkten auf der Bühne in Halle 12 erhielten Einsteiger und Profis viele nützliche Tipps rund um die Caravaning-Praxis. Experten vermittelten ihr Know-how ganz anschaulich an unterschiedlichen Fahrzeugtypen.

Auch der EMHC zeigte Flagge. Mit dabei bei der Aktion war auch euromotorhome-Chefredakteur Joachim Sterz. Der weitgereiste Mobilist, der mehr als eine halbe Million Kilometer in Freizeitfahrzeugen zurückgelegt hat, referierte in der StarterWelt über die Unterschiede von Reisemobilstellplätzen und Campingplätzen. Moderatorin Katharina

Knoll sprach mit Sterz auch darüber, was die Faszination des Reisens im Wohnmobil ausmacht und wie der Journalist die eigene Suche nach Übernachtungsplätzen gestaltet. Dazu galt es, zahlreiche Fragen aus den Reihen des Publikums zu beantworten. Ein bisschen Werbung für den EMHC durfte auf der Bühne auch nicht fehlen. StarterWelt-Organisatorin Jessica Schmitz war mit der Premiere der Veranstaltungsreihe sehr zufrieden und bedankte sich auch bei Joachim Sterz für das Engagement.

Zum Flaggezeigen des EMHC gehörte auch, dass Präsident Rüdiger Zipper zum Caravan-Salon 2015 zu einem ausführlichen Gastkommentar im Magazin Mobil Total zur Stellplatz-Suchaktion des EMHC gebeten worden war.



Euromotorhome-Chefredakteur und EMHC-Pressesprecher Joachim Sterz stellte sich auf dem Caravan-Salon in Düsseldorf in der neuen StarterWelt vor großem Publikum den Fragen von Moderatorin Katharina Knoll.
Foto: Dieter Heckmann

EMHC-Verleger Eduard Kastner nimmt zu Gerüchten Stellung

euromotorhome, die Erlebniszeitschrift

Liebe Leser,
liebe EMHC-Mitglieder,

seit 2005 verbindet uns die Zeitschrift „euromotorhome“, zugleich befindet sich die EMHC-Geschäftsstelle an unserem Firmensitz in Wolnzach. Die Kastner AG als Verlag trägt alle Herstellungs- und Vertriebskosten aus den Anzeigenlösungen, der EMHC als Herausgeber finanziert die Redaktion. Die Arbeitsteilung hat sich eingespielt, mehr ist von Verlagsseite auch nicht tragbar. Denn jeder Konflikt im EMHC, besonders diffamierende Briefe an alle Mitglieder, zieht immer eine Krise in der Anzeigenakquise nach sich. Wir müssen das durchstehen.

So ist uns immer daran gelegen, dass Klarheit und Wahrheit herrschen, eben das Gegenteil von übler Nachrede. Derzeit wird beispielsweise das Präsidium des EMHC verdächtigt, dass es vom Verlag Zuwendungen bekommt. Das stimmt nicht. Warum sollte der Verlag dies auch vornehmen, wo er das volle finanzielle Risiko alleine zu tragen hat? Wir sind froh, alle vier Ausgaben in der gewohnten Premiumqualität so herausbringen zu können. Nicht viele Nummern schaffen es, aus den roten Zahlen zu kommen. Erst der Jahresdurchschnitt bringt die wirtschaftlich nötige Tragfähigkeit.

Umso mehr wollen wir die Attraktivität der „euromotor-

home“ steigern, sie zur Erlebniszeitschrift werden lassen. Auf der Homepage haben wir schon vor zwei Jahren einen Relaunch vorgenommen. Sonderaufgaben wie etwa für die EMHC-Wohlfühlplätze fordern uns zusätzlich. In Zeiten der Zuwendung zur elektronischen Kommunikation sicherlich eine echte Herausforderung – diese Vorwärtsstrategie stellt die beste Verteidigung dar. Die Welterkundung per „euromotorhome“ soll unbeschwerter Lebensfreude bringen. Das Magazin „euromotorhome“ darf Sie dabei immer begleiten. So hoffen wir weiter auf Solidarität und Unterstützung durch die gewerblichen Mitglieder.



Eduard Kastner ist Geschäftsführer des gleichnamigen Verlages, in dem auch euromotorhome erscheint.

Ihr Eduard Kastner,
Verleger

Das dritte EMHC-Treffen auf Nordstrand war wieder ein Erfolg

Wat'n Meer: Unterwegs zu den Halligen

Bereits zum dritten Mal hatten Freia und Rüdiger Zipper nach Norden fast an die Dänische Grenze eingeladen. Und trotz des Beginns der kühleren Jahreszeit fanden sich 26 Clubfreundinnen und Clubfreunde im WomoLand auf Nordstrand zusammen. Der Bericht des Präsidenten:

Wir wurden schon traditionell von Axel, Michael und Rita, den guten Geistern des Wohlgefühlplatzes, auf das Herzlichste empfangen und umsorgt. Ich kann es gleich schon einmal vorwegnehmen: Den Wohlgefühlplatz-Award hat das WomoLand unter dieser Führung definitiv verdient; da stimmt einfach alles. Von den Stellplätzen in ihrer Anlage mit Rasen und Buschwerkabgrenzung, Stromversorgung, Ver- und Entsorgung in Eigenregie gebaut, der Gastronomie – für die Michael als Koch verantwortlich zeichnet – bis zum Service, den Axel elegant und unaufdringlich omnipräsent z.T. an den Tischen im Kuhstall gemeinsam mit Rita erledigt. Genug des Lobes; aber das musste mal gesagt werden.

Nach einem köstlichen Abendessen und anschließendem Klönen bei Wein, Bier und Schimmelreiter sollte es am folgenden Morgen per Bus nach Strucklahnungshörn zu den

Robbenbänken und nach Hallig Gröde gehen. Aber vor die Busfahrt hatten die Götter den Busfahrerstreik gesetzt. Also hatte Axel neben seinem eigenen T4 zwei weitere Großraumtaxi herbeigezaubert, so dass wir alle – zwei Selbstfahrer hatten wir auch noch – pünktlich zur Abfahrt im Hafen anlangten. Die erklärende Begleitung auf dem Adlerschiff hatte ein ehemaliger Ranger übernommen, der uns äußerst fachkundig die maritime Welt und seine Bewohner im und unter Wasser beschrieb und erklärte, ohne schulmeisterlich zu erscheinen. So haben wir gelernt, dass die Robben – von denen wir mehrere Populationen auf den Sandbänken sehen konnten – das Sonnenlicht und die darin enthaltenen ultravioletten Strahlungen zu ihrer gesunden Entwicklung dringend brauchen. Und es war lustig anzusehen, wie diese possiblichen Tiere ihre Liegeplätze auf den Bänken bei dem gerade auflaufenden Wasser, das



Auch eine Hallig hat ein Ortsschild.

wir mitbrachten, nicht aufgeben wollten und sich – Kopf- und Schwanzflossen hoch emporgereckt – mit dem Körper auf dem Sand so lange wie möglich zu halten versuchten. Den großen Prielien folgend, erreichten wir dann an Pellworm, Nordstrandischmoor, Hallig Hooge, Langeneß und weiteren kleinen Halligen vorbei unser Ziel: Hallig Gröde mit seinen fünf Häusern. Der Bürgermeister der Inselgemeinde vertrat gerade seine Ehefrau am kleinen Kiosk und verkaufte uns Touristen an deren Stelle Getränke und Souvenirs, an anderer Stelle, ein paar Schritte weiter, gab es

Kaffee gegen eine kleine Spende. Und wir konnten, fast wie im Zoo, Feriengäste beim Krabbenpuhlen bestaunen. Das alles unter strahlend blauem Himmel bei angenehmen frühherbstlichen Temperaturen und fast ohne Wind – wann hat man so eine Konstellation schon einmal im Wattenmeer! Für uns war es ein großer Glücksfall.

Der Tag verging mit seiner Fülle an neuen interessanten Eindrücken wie im Flug. Der Rücktransport klappte, wie nicht anders zu erwarten, bestens. Kaum im WomoLand wieder gelandet, ging es dort wieder in den „Kuhstall“ zum



Unterwegs auf der Lorenbahn nach Nordstrandischmoor.



Auf Nordstrandischmoor drücken vier Kinder die Schulbank.



Bei der Begutachtung des Fangs auf der „Adler V“.



Mit dem Adler-Schiff ging es zur Hallig Gröde.

Abendessen mit anschließender fröhlicher Runde.

Am folgenden Morgen hatten die Busfahrer in der Region ihren Streik beendet. Wir wurden zu ziviler Zeit an den Deichfuß von Nordstrandischmoor chauffiert. Warm angezogen waren wir alle, weil der Morgendunst die Sonne noch verhüllt hielt und es auf der dann doch gut zehnminütigen Überfahrt auf dem schmalen Damm mit der kleinen Dieselmotorschiff mit den drei angehängten offenen Plattformen auf Rädern mit Holzstühlen drauf doch recht frisch wurde. Und so tuckerten wir dann begleitet von Maren ratternd und schaukeln und schlingernd und gestupst und gestoßen fröhlich rüber auf die Hallig Nordstrandischmoor. Spuren im Schlick entlang der Bahntrasse – welch bombastisches Wort für die niedliche Tuckerstrecke – zeugten von mutigen Wattwanderern, die nicht den Vorzug des Schienentransports genießen durften. Durchgerüttelt aber fröhlich kamen wir am Bahnhof auf Nordstrandischmoor an und wurden von Ruth in Empfang genommen. Ruth strahlt Ruhe, Ausgeglichenheit, Energie, Willensstärke und Durchsetzungsvermögen ohne Ende aus. Sie hält – den Eindruck kann man mitnehmen – die Hallig in ihrer Ursprünglichkeit zusam-

men. Sie hat meine staunende Bewunderung mit ihren vier Kindern auf ihrer Warft, auf ihrem Hof, auf ihrer Hallig. Wir Stadtmenschen lernten, dass so eine Hallig etwa vierzig Mal im Jahr „Land unter“ hat. Wind und Wasserstände müssen ständig beobachtet werden, Vorhersagen peinlich genau beachtet und verfolgt werden. Bei entsprechender Vorhersage müssen alle Schafe auf die Warften geholt, alle Geräte und Maschinen ebenfalls dorthin transportiert werden. „Vergesslicher Bauer – armer Bauer!“ Was nicht auf der Warft in Sicherheit gebracht ist, ist bei Land unter verloren. Für mich ein faszinierender Lebensrhythmus.

Wir machten einen Abstecher in die Minischule auf der Insel, in der zur Zeit vier Schüler in einem Raum aber unterschiedlichen Klassen unterrichtet werden. Anschließend ging es zu Kaffee und Kuchen, Pharisäer und Käsebrötchen in den Dorfkrug und zu einer kleinen Filmvorführung, bei der „Land unter“ und Eistrieb und seine Folgen für die Lorenstrecke und die Knochenarbeit der offensichtlich stahlharten Männer der Hallig zu bestaunen waren. Da kann man manches Mal nur die Luft anhalten und seinem Schöpfer danken, dass es einem selbst so gut geht. Am Abend erwartete uns im

WomoLand ein prima Drei-Gänge-Menü.

Der Abschied am Sonntag nach reichhaltigem Frühstück endete mit herzlichem Dank an Axel, Michael und seiner Mannschaft und der Drohung

sehr vieler, unbedingt wiederkommen zu wollen. Ja, und wenn der Wettergott wieder so mitspielt ...

Rüdiger Zipper
Fotos: Friedhelm Biell

Anzeige



Erholen, genießen, lässige Feste feiern!

Die großzügigen Stellplätze in terrassenförmiger Lage, unsere modernen Sanitärräume sowie unser Wellnesszentrum bieten Ihnen Campingkomfort auf höchstem Niveau. Genießen Sie das lässige Flair unseres vielfach prämierten Fünf-Sterne-Wellness- und Ferienresorts. Erleben Sie Top-Events rund ums Jahr – jetzt neu in unserem **Familiengasthof Huckenhamer Stadl!**

Neu für Sie:

- ✓ Kinderprogramm während der Ferienzeit in Bayern
- ✓ Täglich VITAL- und Aktiv-Programm



► Fordern Sie **JETZT** unsere Preisliste 2016 an!



VITAL Camping Bayerbach • Huckenham 11 • 94137 Bayerbach
Reservierung & Info: Tel +49 (0)8532 927 80 70 • www.vitalcamping-bayerbach.de

Caravan Salon 2015 mit dem bestem Ergebnis der Geschichte

Die bunteste und beste Schau aller Zeiten

So bunt und so vielfältig war der Caravan Salon noch nie wie die Schau 2015. Euromotorhome-Chefredakteur Joachim Sterz und Dieter Heckmann haben sich mit ihren Kameras auf der weltgrößten Schau für Freizeitfahrzeuge umgesehen.

Der Caravan Salon Düsseldorf 2015 hat alle Erwartungen übertroffen und konnte das Rekordergebnis des Vorjahres noch einmal deutlich steigern. Die weltweit größte Messe für Reisemobile und Caravans erlebte bei der insgesamt 54. Auflage die bestbesuchte Veranstaltung ihrer Geschichte. „Wir freuen uns natürlich darüber, dass wir mit 202.000 Besuchern erneut eine Bestmarke aufstellen konnten. Die Besucher wissen zu schätzen, dass Düsseldorf das Schaufenster der Brancheninnovationen ist und eine komplette Marktübersicht bietet“, bilanzierte Joachim Schäfer, Geschäftsführer der Messe Düsseldorf GmbH. Die Internationalität der Besucher war wieder sehr hoch und die Aussteller freuten sich zudem über gestiegene Verkäufe. „In diesem Jahr kamen 55 Prozent der Besucher mit konkreten Kaufabsichten. Das ist beson-



RIESENANDRANG. Das Publikumsinteresse auf dem Caravan-Salon war gigantisch. Die Aussteller freuten sich über den großen Andrang.

ders erfreulich, weil der Caravan Salon als Trendbarometer für die kommende Saison gilt. Der Zuspruch beim Caravan Salon beweist, welchen großen Stellenwert das Caravanning als Urlaubsform in der Gesellschaft einnimmt“, erklärte Schäfer weiter. Auch die neue Halleneinteilung habe ebenso funktioniert wie die erfolgreiche Sonderschau „StarterWelt“. Auf dem messe-



IVECO. Als kräftiger Geselle präsentierte sich das neue 4x4-Chassis des Iveco-Daily

Anzeige

Batterien regenerieren mit MEGAPULSE

- Steigerung der Ladespannung
- Anstieg der Säuredichte
- Verbessert das Startverhalten der Batterie



THE BATTERY MANAGERS
NOVITEC
Alsbachstr. 15 · D-66115 Saarbrücken
Tel. 06 81 / 99 27 40 · Fax 06 81 / 99 27 421
info@novitec.de · www.novitec.de



SALON-URGESTEIN Gerhard Reisch war auch 2015 ein gefragter Gesprächspartner.

MORELO REISEMOBILE

WILLKOMMEN DAHEIM



„Bei MORELO sind wir endlich angekommen.“ Das hören wir oft von unseren Kunden. Werden auch Sie Teil der stetig wachsenden MORELO Familie und besuchen Sie uns auf der CMT 2016 in Stuttgart. Und bis dahin wünschen wir Ihnen schon mal frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mit First Class Grüßen:
Ihr Jochen Reimann und Reinhard Löhner

 /moreloreisemobile

FIRST CLASS REISEMOBILE.
MADE IN GERMANY.



MORELO
FIRST CLASS REISEMOBILE



DETHLEFFS. Der Hersteller aus dem schwäbischen Allgäu stellte auf den Caravan Salon den neuen 4-travel mit einem Längs-Hubbett vor.



HOBBY. Der Optima de Luxe T 75 HGE war einer der großen Hingucker des Herstellers aus Fockbek.



CARAVANCENTER. 70.000 Übernachtungen wurden auf dem schönsten Stellplatz auf Zeit während des Caravan Salons registriert – ein Rekord.



BELIEBT. Aus ganz Europa reisten die Salon-Besucher mit ihren Mobilien und Caravans nach Düsseldorf. Die Stimmung im Caravan-center war ausgezeichnet.

Anzeige



neue Technischeinheit zur schnellen WC Optimierung mit SOG[®]-compact zum Sanitärkomfort

Halle 7
Stand D34

MESSENEUHEIT

Sehen Sie? Sie riechen nichts!

 <p>SOG[®]-Tür ■ unser Klassiker ■ einfache Montage</p>	 <p>SOG[®]-up ■ für Zerhacker</p>	 <p>SOG[®]II-Boden ■ flexible Installation ■ optimierte Filtrierung</p>	 <p>SOG[®]-Dach ■ elegante Lösung ■ Gasabfuhr über Dach</p>
--	--	--	--

Fachgerechter Einbau bei unseren Händlern: siehe www.sog.info oder in unserer Werkstatt (auch weiteres Zubehör) • Tel.: 02605/952762
SOG[®]-Entlüftungssysteme Dahmann • In der Mark 2 • 56332 Löff / Mosel (Nähe Koblenz)

eigenen Stellplatz, dem Caravan Center, wurden über 70.000 Übernachtungen gezählt – ebenfalls ein neuer Rekord.

Hermann Pfaff, Präsident des Caravaning Industrie Verbandes und lange Zeit auch des EMHC-Beirats, war vom Verlauf des CARAVAN SALON ebenfalls begeistert: „Das Interesse an Caravaning ist nach wie vor sehr groß und hat im Vergleich zum Vorjahr sogar noch zugenommen – das zeigt auch der erneute Besucherzuwachs. Auch die Zulassungszahlen für dieses Jahr haben bereits gezeigt, dass wir uns auf einem hohen Niveau befinden.“ Die Besucher hätten sich vor allem für die zahlrei-

chen neuen Modelle interessiert, wären aber auch von den Präsentationen an den Ständen begeistert gewesen. „Die neue Halleneinteilung ist sehr gut bei den Ausstellern und Kunden angekommen. Es ist eine Verbesserung, dass nun die reinen Fahrzeughallen durchgängig im Rundlauf angeboten werden“, sagte Pfaff. Die hervorragende Stimmung bei Herstellern, Händlern und Kunden lasse zudem erwarten, dass die Branche auch in den nächsten Monaten von dem aktuellen Boom profitieren könne.

Insgesamt 590 Aussteller aus 29 Ländern machten den Caravan Salon zur buntesten Schau aller Zeiten. Ausgesprochen zu-



CAMPINGPARK

Gitzenweiler Hof

LINDAU-BODENSEE ★★★★★

www.gitzenweiler-hof.de



**Genießen Sie Ihren Campingurlaub am GITZ mit Sport, Spiel und Spaß
in idyllischer Atmosphäre, allem Komfort und maximaler Erholung!**

Lassen Sie sich begeistern für Ihren Urlaub am GITZ!

- Ansprechende Sanitärgebäude
- Beheiztes Freibad
- FANY Kinderwaschland
- Glamping am GITZ
- Kostenfreie Busanbindung nach Lindau
- 300m² Indoor-Animationsbereich
- Vielseitiges Animationsprogramm

Naturcamping erleben zwischen Allgäu und Bodensee

**Winterzeit am GITZ vom 08.11. 2015 bis 18.03.2016
Stellplätze vor der Rezeption für € 19,00 / Nacht pauschal
Brötchenservice an der Rezeption**

Aktuelle Angebote und alle Infos unter www.gitzenweiler-hof.de



**Glamping
am GITZ**



Campingpark Gitzenweiler Hof ■ D-88131 Lindau (Bodensee) ■ Gitzenweiler 88
Tel. +49 (0)8382 / 9494-0 ■ Fax +49 (0)8382 / 9494-15
info@gitzenweiler-hof.de ■ www.gitzenweiler-hof.de ■ www.facebook.com/gitzcamping



ENTSPANNUNG. Nach dem harten Messetag hatten sich die Salon-Besucher ein kühles Alt und deftige Speisen redlich verdient.



Die Betreiber des Seecampings Berghof in Kärnten freuten sich über das große Publikumsinteresse in Düsseldorf.



ANSTURM. Schon morgens bildeten sich lange Schlangen vor den Drehkreuzen. Mehr als 200.000 Besucher wurden 2015 auf dem Caravan-Salon gezählt – so viele wie noch nie zuvor.



OLDIES. Die Oldtimer sind seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des Caravan-Salons. Auch dieser VW T1 war ständig umlagert.

frieden äußerten sich auch die Aussteller, die durchweg von hohem Interesse und gestiegenen Verkäufen berichteten.

„Wir sind mehr als zufrieden und werden das Rekordergebnis des letzten Jahres noch

einmal um 20 Prozent steigern können. Wir sehen den Messeverlauf als klaren Beleg für das ungebrochen große Interesse an der Urlaubsform Caravaning“, sagte etwa Gerd Adamietzki, der Geschäftsfüh-

rer der Knaus Tabbert GmbH. Dr. Holger Siebert, Geschäftsführer der Eura Mobil GmbH, hob hervor, dass sich die Konzentrierung der Kastenwagen in einer eigenen Halle positiv ausgewirkt habe. „Die Kunden

können so noch intensiver die einzelnen Marktsegmente angehen.“ Generell sei die hohe Zahl der Besucher sehr erfreulich, zu der insbesondere auch die erfolgreiche TV-Kampagne des Caravaning Industrie Ver-

Anzeige

Qualität verbindet.

- ◆ Made in Germany
- ◆ bis zu 5 Jahre Garantie
- ◆ TV und Internet
- ◆ wertbeständig
- ◆ einfachste Bedienung
- ◆ zukunftssicher

CRYSTOP

Telefon 0721/611071
WWW.CRYSTOP.DE

Reisemesse

D R E S D E N

Ausstellerspektrum

Camping, Caravanning & mobile Freizeit

- Reisemobile, Caravans, Camping von minimalistisch bis luxuriös
- inspirierende aktuelle Trends
- Zubehör und nützliche Gadgets

Aktivurlaub und Fernreise

- Messeschwerpunkt Aktivurlaub
- internationale Reiseziele

Reisen rundum sorglos

- Messeschwerpunkt Kreuzfahrt
- Reisebüros, Bustouristik
- Gesundheits-, Wellness- und Kurreisen

Deutschland und seine Nachbarländer

- Reiseland Deutschland
- europäische Ferienregionen



Besuchen Sie die Halle 1 mit dem großen Bereich Caravanning & Camping



29. – 31. Januar 2016 · MESSE DRESDEN

10 – 18 Uhr · www.dresden-reisemesse.de



WOHNEI: Dieser skurile Wohnwagen aus den sechziger Jahren wurde auf dem Salon sehr bestaunt.



GÜNSTIG: Forster präsentierte auf dem Caravan-Salon 2015 mit dem I 738 IB einen schicken Integrierten, der weniger als 59.000 Euro kostet.



ENTREE: Wie hier am Eingang Nord betraten die Besucher gut gelaunt die Düsseldorfer Messehallen.



FLAGGSCHIFF: Der Sun I 900 LX ist das Flaggschiff von Knaus. In Düsseldorf war der noble Integrierte viel bestaunt.

bandes beigetragen habe. „Wir verzeichnen zum einen im Einsteigersegment bei den Marken Forster und Roller Team starke Zuwächse. Auf der anderen Seite ist die Nachfrage aber auch bei hochwertigen Fahrzeugen mit besonderen Designaspekten wie unserer Marke Mobilvetta groß.“

Holger Schulz, Geschäftsführer von Hobby, freute sich über einen der besten Caravan Salons seit langer Zeit. „Die positive Stimmung, die wir während der gesamten Veranstaltung und in der Zeit davor deutlich gespürt haben, hat sich erfreulich auf unsere Messebilanz ausgewirkt. Wir

sind äußerst zufrieden, können starke Verkaufszahlen vorweisen und haben zusammen mit unseren Handelspartnern sehr gute Geschäfte gemacht.“ Besonders deutlich sei ein gestiegenes Kundeninteresse im Bereich der Wohnwagen zu spüren gewesen.

Bernhard Kibler, Geschäftsführer der Marke Hymer, stellte fest, dass der Caravan Salon 2015 den Herstellern durch die starke Nachfrage Rückenwind für das Folgegeschäft gebe. „Unsere Verkaufszahlen liegen noch einmal über dem schon sehr starken Vorjahresniveau.“

Anzeige

DAS HYGIENE-TRIO FÜR IHR FRISCHWASSERSYSTEM

Silvertex - System
autom. Trinkwasserkönservierung

DILIXIN[®] XPRESS
zur jährlichen Tank- & Leitungsdesinfektion

KXpress
zur effektiven Entkalkung

FIE-100 **NEU!**
BEFÜLL- / & INLINEFILTER
Trinkwasserdeseinfektion - 100% schmutzfrei
Wechselbare Filterkartusche

CMT
für alle Wasserwerke
in 16.000 Haushalten
in 16.000 Haushalten

www.wm-aquatec.de Tel: +49 (0) 7158-98 38 844

FÜR EINE GANZE SAISON

Maße 7A Stand 7B

Anzeige

Arterhof-Damping Besuchen Sie uns auf der CMT in Stuttgart, Halle 7

ARTERHOF BAD BIRNBACH

Ia GESUNDHEITS

WE noch nicht freigegeben
TH 11.11.2015
UR

***** **ARTERHOF** *****
Camping, Wellness, Apartment

Langham, Hauptstr. 3 • 84364 Bad Birnbach
Tel. 08563/56130 • Fax 08563/5613-47
www.arterhof.de • info@arterhof.de

Beachten Sie unsere Pauschalangebote.



AUF CITROEN. Der neue Roadstar 600 L ist auf einem Citroen-Fahrgestell aufgebaut. Der Wohnbus wurde in Düsseldorf für 44.857 Euro angeboten.



SCHICKE BEINE. Welche Felgen passen am besten zum Reisemobil? Am Goldschmitt-Stand fiel die Entscheidung nicht leicht.



GEFRAGTES ZUBEHÖR. Auch in der Zubehörrhalle 13 herrschte reger Publikumsverkehr. Die Aussteller – hier Goldschmitt – waren höchst zufrieden.



ALLES DRIN. Der noble Landsberg 1165 QB/SO ist komplett ausgestattet mit Wohnraumerker und Heckgarage. Auf dem Caravan-Salon war das Mobil für 330.900 Euro ausgestellt.

Anzeige

Überlastete Federn?

Komfortprobleme?

Wenig Zuladung?

Wir helfen Ihnen.



GOLDSCHMITT
...Fahrwerkstechnik vom Feinsten





FÜRS GELÄNDE. Der Globecruiser 7600 von Action Mobil ist auch für extreme Touren abseits befestigter Pisten geeignet. Der Motor leistet 480 PS.



KLEINER SCHWEIZER: 9,50 Meter lang ist der Starliner 32 sm von Maurer. 357.868 Euro berechnet der Schweizer Hersteller für den kompakten Integrierten.



MAURER präsentierte auf dem Caravan Salon den Starliner D30 Quantum Edition. Das Mobil aus Schweizer Produktion kostet 875.755 Euro.



KOMPLETT. Der Carver 894 L von Concorde ist komplett ausgestattet. Das in Düsseldorf ausgestellte Fahrzeug hatte einen Preis von 242.140 Euro.

Anzeige

Thermal - Vital - Oase

Der Leading Camping
MINNERBÄUERLICHEN BACKERSTRASSE

30 JAHRE
FIRST CLASS ★★★★★
CAMPING

Kur- & Feriencamping Dreiquellenbad GmbH & Co. KG
Singham 40 • D-94086 Bad Griesbach / Bayern
Tel: +49 (0) 85 32 - 96 130
info@camping-bad-griesbach.de
www.camping-bad-griesbach.de

Ideal bei Rheuma- und Gelenkrankheiten:
unser Thermal-Heilwasser aus der Vital-Therme Reichersberg, direkt am Platz!

Thermal-Hallenbad & Thermal-Whirlpool	Ruheraum mit offenem Kamin
Sole-Außenbecken mit Sonnenterrasse	Eigenes Therapie- & Wellnesszentrum
Naturschwimmbad mit Ruhezone	Appartements & Camping-Suiten
Finnische Sauna & Multifunktionsauna	Wirtshaus mit Terrasse, Jagdhäuser & Tennis
Salzsauna & Dampfgrotte	Komfortabler Wohnmobilstellen am Platz
Fitnessraum	Mitten im größten Golfzentrum Europas

KUREN & GOLFEN • WELLNESS & BEAUTY • ENTSPANNEN & WOHLFÜHLEN



MIT HECKGARAGE. Der Morelo Palace Liner Style 107 GSO bietet im Heck eine Garage für einen Kleinwagen. Auf dem Salon wurde das Reisemobil für 410.530 Euro angeboten.

Der Trend geht besonders zu Fahrzeugen aus dem Premiumbereich. Insgesamt legen die Kunden immer mehr Wert auf hervorragende Qualität und haben zudem das Bedürfnis, umfassend und kompetent beraten zu werden.“ Zudem hätten die internationalen Kontakte zugenommen.

Erfolgreich verlief die Messe auch für die Zulieferer. „Wir waren überwältigt vom Interesse der Händler und Besucher am Thema vernetztes Freizeitfahrzeug.

Wir stellen fest, dass die Kunden mit gezielten Nachfragen zu uns kommen und die hohe Serviceleistung zu



LINER PLUS. Der Liner Plus 996 L von Concorde ist bereits für 279.400 Euro zu haben. Das Ausstellungsstück auf dem Düsseldorfer Salon war mit 353.340 Euro ausgezeichnet.



RMB. Dieses Mobil mit riesiger Heckklappe zeigte RMB auf dem Caravan Salon 2015 in Düsseldorf.



UNIKAT. Wer mit einem Stauber Actross-Liner vorfährt, dem ist Aufmerksamkeit gewiss. Das Mobil wird in unterschiedlichen Breiten angeboten. Der Basispreis liegt bei 159.900 Euro.



FÜR ANSPRUCHSVOLLE. Mit dem Globetrotter XLi Premium 7850 2-EB will Dethleffs anspruchsvolle Kunden ansprechen. Das Mobil ist für 113.499 Euro zu haben.

Anzeige



DER CRUISER – JETZT AUCH AUF IVECO.

Der neue Cruiser auf Iveco ist das perfekte Reisemobil für alle Aktivitäten. Zudem verkörpert er wie kein anderes Modell die Tradition des Hauses Concorde: In ihm steckt all unsere Erfahrung aus mehr als 30 Jahren Alkovenbau. Moderne Grundrisse, üppig dimensionierte Betten und ein einzigartiges Stauraumkonzept – in jedem Winkel des Cruisers erleben Sie Lösungen, die Sie so nur bei Concorde finden. Steigen Sie jetzt ein und erfahren Sie den Unterschied.



schätzen wissen“, bilanzierte Mark Joseph Müller, Leiter Vertrieb, Marketing, Service International von Truma. Erfreulich sei auch der gestiege-

ne Anteil ausländischer Besucher. „Bei uns am Stand haben wir viele internationale Geschäftspartner begrüßen können, insbesondere aus

Australien, den USA, China und anderen asiatischen Ländern.“

Der nächste Caravan Salon findet vom 26. August (Fach-

besucher- und Medientag) bis 4. September 2016 statt.

Fotos: Joachim Sterz, Dieter Heckmann



MIT SLIDE-OUT. Der Volkner Performance Compact mit Slide-Out lässt keine Wünsche offen. Das 10,50 Meter lange Reisemobil ist für 587.000 Euro zu haben.



HINGUCKER. Der italienische Hersteller PLA zeigte auf dem Caravan Salon 2015 diesen ungewöhnlich gestalteten Integrierten. Der Preis: unter 60.000 Euro.



FÜR ANSPRUCHSVOLLE. RMB stellte in Düsseldorf den 924 QD Car vor, der im Heck Platz für einen Smart bietet. Das Ausstellungsstück kostete 254.562 Euro.



TECHNOFORM zeigte in Düsseldorf wie nobel sich das Interieur eines VW-Busses gestalten lässt.



PHOENIX. Der Phoenix MaxiLiner 8100 RSLX ist 8,25 Meter lang und auf dem Iveco Daily 65 C 17 Euro V aufgebaut. Das perfekt ausgestattete Mobil ist ab 177.900 Euro zu haben.



AUF FORD. Chausson präsentierte in Düsseldorf sein Modell 620 erstmals auf der Basis des neuen Ford Transit. Der Teilintegrierte mit dem Querbett im Heck wurde für 59.590 Euro angeboten.

Grünkohlfahrt des EMHC an den Nord-Ostseekanal

Ein Blick auf große Schiffe ist garantiert

Die traditionelle Grünkohlfahrt des EMHC findet vom 3. bis zum 6. März am Nord-Ostsee-Kanal auf dem Reisemobilstellplatz NOK Schacht-holm 1, 24797 Hörsten, statt (GPS: N 54° 13' 29" E 09° 36' 07"). Hier ist der Blick auf die nahe vorbeifahrenden „dicken Pötte“ auf dem Nord-Ostseekanal garantiert. Ausrichter des Grünkohltreffens ist das amtierende Königspaar: Erika Milling und Norbert Treu.

Anreisetag ist Donnerstag, 3. März 2016. Ab 18 Uhr gibt es Begrüßungspunsch, Gulaschsuppe satt und anschließend „Schachtolmer Kanalschiss“ (weitere Getränke als Selbstzahler). Am Freitag, 4. März 2016, gibt es ab 7.30 Uhr Frühstück in den Mobilien. Um 8.30 Uhr erfolgt der Bustransfer zum Hobby-Wohnwagenwerk noch Fockbek zur Werksbesichtigung. Um 11.45 Uhr gibt es das gemeinsame Mittagessen in der Hobby-Werkskantine. Um 12.30 Uhr geht es mit dem Bus zum Rendsburger Schiff-fahrtsmuseum der Reederei Schlüter. Dort gibt es eine Führung für die EMHC-Reisenden. Um 14.15 Uhr erfolgt wieder ein Bustransfer zum Kulturdenkmal Eisenbahn-hochbrücke mit der Schwebefähre. Dort gibt es um 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen im Restaurant „Brückenterrassen“,

verbunden mit dem Live-erlebnis der Schiffsbegrüßung. Wer will, kann anschließend mit der über 100 Jahre alten Schwebefähre über den NOK übersetzen. Dann erfolgt die Rückfahrt zum Reisemobil-stellplatz NOK.

Ab 18 Uhr wird ein rustika-ler „Holsteiner Räucherfisch-teller“ serviert. Wer nicht auf Fisch steht, kann sich über Bratwürste und Nackensteaks und Salat freuen. Ein „Schacht-holmer Kanalschiss“ ist in-klusive (weitere Getränke als Selbstzahler).

Am Samstag, 5. März 2016, stehen ab 8 Uhr wieder die Brötchen zum Frühstück be-reit. Um 10 Uhr ist Abfahrt nach Rendsburg zur Whisky-Galerie Krüger. Dort gibt es eine Führung durch die Gale-rie mit Erklärung der Herstel-lung des „Lebenswassers“ und dem Tasting einiger Sorten. Von 12 bis 14 Uhr kann die Zeit zum Bummeln in der Rendsburger Innenstadt ge-nutzt werden. Anschließend geht es mit dem Bus zum Fuß-gängertunnel mit anschlie-ßender Tunnelbegehung. Um 14.30 Uhr erfolgt die Rück-fahrt von Rendsburg Süd zum Reisemobilstellplatz NOK. Um 18 Uhr wird das Grünkohlbuf-fet aufgebaut. Dazu gibt es ei-nen Korn (weitere Getränke als Selbstzahler). Der lockere Ausklang erfolgt mit einem historischen Film über den



Die Hochbrücke mit der Schwebefähre ist in Rendsburg ein spektakuläres Motiv. Die Teilnehmer der Grünkohlfahrt werden hier übersetzen.

Bau und die Erweiterung des Nord-Ostsee-Kanals. Am Sonntag, 6. März 2016, geht das Grünkohltreffen zu Ende.

Um 8.30 Uhr startet das Kanal-frühstück mit rustikalem Früh-stücksbuffet.



Die Altstadt von Rendsburg lädt zum Bummeln ein.



Auf dem Stellplatz am Nord-Ostseekanal ist der Blick auf die großen Schiffe gesichert.

Anzeige

Der **Paketpreis** der angeführten Leistungen beträgt pro Person **119,50 Euro**. Enthalten sind die Stellplatzgebühren.

Es wird gebeten, mit vollem Frischwassertank und leerem Fäkalien-, bzw. Grauwassertank anzureisen.

Die **Mindestteilnehmerzahl** liegt bei **36 Personen**.

Die **Anmeldung** muss bis zum **1. Februar** auf dieses Konto erfolgen: **Reisemobilstellplatz NOK, north-light-sound, IBAN: DE36 2146 3603 0025 4686 47, BIC: GENODEF1NTO; Verwendungszweck: EMHC-Grünkohlfahrt 2016 + Fahrzeugkennzeichen.**

Hier die Rufnummer des **Kontakttelefons**: 0173-9 33 76 99; E-Mail: flieger44@gmx.de. Mehr Infos über den Stellplatz gibt es hier: www.stellplatz-nok.de



D-36341 Lauterbach/Hessen
Tel. 06641 91173-0
info@votronic.de

Batterieladegeräte
Wechselrichter
Solartechnik
Kontrollboards

www.votronic.de
Made in Germany



Innovative Elektronik für den mobilen Einsatz

Innovation von Thetford

Hybrides Kochen auch im Mobil möglich

Schon seit vielen Jahren gibt es Kochgeräte für den Reisemobil-Markt, die das Kochen mit zwei verschiedenen Brennstoffen ermöglichen. Diese Kombination besteht vor allem aus Gas und Strom (über eine feste Kochplatte). Thetford verleiht diesem Duo mit der Einführung der Serie Topline 98 Hybrid eine neue Dimension, da sie Induktions- und Gaskochen vereint. Die Serie kombiniert ein Induktionskochfeld mit zwei Gasbrennern, die in zwei verschiedenen Glasformen erhältlich sind. Als Teil der Topline-Kochpalette ist sie aus dem hochwertigsten schwarzen Glas von Schott Ceran gefertigt, das sowohl ästhetisch als auch leicht zu reinigen ist.

Induktion ermöglicht schnelles Kochen, wodurch die Nutzer Zeit sparen und sich während Ihres Urlaubs anderen Dingen widmen können. Das Kochen mit Gas ermöglicht es, überall zu kochen, was Ihnen maximale Flexibilität bietet.

Induktion und Gas können auch zur gleichen Zeit verwendet werden, falls ein



Kochen mit Gas und Strom gleichzeitig – Thetford macht es möglich.

Strom- und ein Gasanschluss zur Verfügung steht. Bei maximaler Leistung benötigt das Induktionskochfeld bis zu 7 Ampere, die an fast allen Campingplätzen in Europa verfügbar sind.

Das Induktionskochfeld erwärmt sich sehr schnell, vor allem mit der automatischen Erhitzfunktion. Die Induktion ist ebenfalls sehr effizient, da 90 Prozent des Stroms in Kochenergie umgewandelt werden. Es wird also fast die gesamte Hitze dafür verwendet, den Topf statt der Glasplatte zu erhitzen. So hat auch die Umwelt etwas davon.

Da nur der Topf erhitzt wird, die Glasoberfläche nicht übermäßig heiß wird und

nicht lange warm bleibt, trägt das Induktionskochen auch zur Sicherheit bei. Wenn die

Oberfläche heiß ist, wird die Restwärme durch die LED-Leuchte über dem Bedienelement angezeigt. Die eingebaute Kindersicherung kann leicht aktiviert und deaktiviert werden.

Das Design des Kochfeldes wird von der Form des Glases und der Positionierung der Kochtöpfe bestimmt. Beide Formen bieten ein kompaktes, doch ergonomisches und praktisches Layout. Die Geräte werden mit einer Garantie von drei Jahren geliefert.



Das Modell Topline 981 Hybrid von Thetford passt gut zu edlen Reisemobilen.

Neu von Eberspächer: Ebercool Portable

Angenehmes Klima auch unterwegs

Auf dem Caravan Salon 2015 in Düsseldorf präsentierte Eberspächer erstmals ein tragbares Klimagerät als Neuzugang in der Ebercool-Reihe: Die neue Ebercool Portable sorgt insbesondere im Reisemobil gezielt für ein angenehm frisches, gut verträgliches Klima. Als Verdunstungskühler mit Ventilator arbeitet sie nicht nur extrem leise, sondern kann aufgrund ihres geringen Energieverbrauchs

auch zuverlässig über mehrere Stunden mit Strom aus der Fahrzeugbatterie betrieben werden.

Ungestörter Schlaf, eine frische Brise anstatt eiskalter Zugluft und die gezielte Klimatisierung der gewünschten Zone im Reisemobil – das sind die wichtigsten Vorteile der neuen Ebercool Portable für Urlauber unterwegs. Der mobile Verdunstungskühler ist die bisher vielseitigste Klima-

lösung aus der bekannten Ebercool-Produktfamilie. Mit seinem niedrigen Leergewicht von 7,3 kg und kompaktem Design lässt sich das neue Modell an jedem Aufenthaltsort genau dort betreiben, wo frische Kühle erwünscht ist: zur Mittagspause im Essbereich, abends oder nachts im Schlafraum. Die Ebercool Portable holt sich ihre Energie wahlweise aus der 12-V-Steckdose oder über den mitgelieferten

230-V-Adapter aus jeder konventionellen Steckdose. Damit ist ihr Betrieb auch außerhalb des Fahrzeugs, etwa im Vorzelt, möglich – und darüber hinaus auch in der Ferienwohnung oder zuhause.

Die durch Wasserverdunstung sanft heruntergekühlte Luft strömt aus vier individuell regelbaren Austrittsöffnungen, die Stärke der Kühlung wird über insgesamt 25 Geschwindigkeitsstufen des

Ventilators gewählt. Das neue Produkt von Eberspächer ist die Klimalösung für jeden, der die stark entfeuchtete Luft

ELGENA
Heißes Wasser an Bord
 für 230 V / 24 V / 12 V
 oder kostenlos heißes Wasser mit Wärmetauscher über das Kühlwasser des Motors. Verschiedene Größen. Prospekt kostenlos von
 ELGENA · 81305 München · Fach 700540
 Telefon 089-77 47 17 · Fax 089-7 25 1092
www.elgena.de



oder den oft eiskalten Luftzug aus konventionellen Kompressor-Klimaanlagen nicht verträgt – mitreisende Haustiere eingeschlossen. Da die Ebercool aufgrund ihres Funktionsprinzips ohne Kompressor auskommt und ausgesprochen leise arbeitet, steht auch einem erholsamen Schlaf in heißen Sommernächten nichts im Weg.

Das 12-Volt-Standkühlsystem ermöglicht durch seinen geringen Energie- und Wasserverbrauch zuverlässig einen mehrstündigen Betrieb ohne Unterbrechung und somit maximale Unabhängigkeit. Ein integriertes Batterieschutzsystem sorgt für rechtzeitige Abschaltung der Ebercool Portable bei schwacher Fahrzeugbatterie, so dass die problemlose Weiterfahrt nach einem Aufenthalt jederzeit gesichert ist. Das Gerät verfügt über einen 6,5 Liter Wassertank mit einem Ablassventil zum Entleeren. Zum Zubehöropaket gehören unter anderem eine Infrarot-Fernbedienung, ein Befestigungssystem für das tragbare Gerät während der Fahrt und ein 230-V-Adapter.

Die Ebercool Portable wird von der Eberspächer Heizung Vertriebs-GmbH & Co. KG in Torgelow vertrieben.



Das neue Klimagerät Ebercool Portable sorgt im Reisemobil für ein angenehm frisches, gut verträgliches Klima.

Anzeige

TELECO
 TECHNIK FÜR MOBILES REISEN



Sat-Anlagen



Stromgeneratoren



Klimaanlagen



TV-Geräte

Wir machen Reisen komfortabel

Europaweites Servicenetz. Eigenes Entwicklungslabor.
 Qualität made in Europe. 40 Jahre Erfahrung

TELECO Telair

CMT
 Die Urlaubsmesse

Besuchen Sie uns!
 Halle 7
 Stand 7C32

18.01.2011

Polyplastic stellte Neuheiten auf dem Caravan-Salon vor

Breitesten und längsten Caravan-Dachfenster

Die Designideen von Jan Peter Veeneman und seinem Unternehmen Polyplastic haben in den vergangenen Jahren das Aussehen und die Aussichten bei Reisemobilen und Caravans durchaus verändert. Veeneman hat schon früh erkannt, dass die Form von Fenstern im Seiten-, Front-, Rück- und auch Dachbereich das Design und Aussehen von Freizeitfahrzeugen entscheidend beeinflussen kann. Auch der Innenbereich wird durch die Lichtdurchflutung und außergewöhnliche Aussichten signifikant aufgewertet.

Für das englische Unternehmen Swift fertigte Polyplastic das breiteste Dachfenster der Branche und für die slowenische Firma Adria das längste Dachfenster. Bereits 2007 gestaltete Veeneman das erste Dachfenster für Caravans und 2008 für Reisemobile. Neu ist die Erfindung der 3-D-Bug-scheibe, die vom Dach bis über die Frontpartie des Freizeitfahrzeugs reicht. Diese Entwicklung wird auch Neukunde Hobby für ausgewählte Fahrzeuge nutzen.

Einzigartig ist auch ein neues Beschichtungsverfahren, das das Polyplastic-Acrylglas



Für Adria entwickelte Polyplastic dieses beeindruckende Dachfenster.

und somit die entsprechenden Fenstersysteme kratzfest macht. Die Qualität dieser Kratzfestigkeit entspricht der Härte von automobilen Scheinwerferglas.

Polyplastic produziert aktuell jährlich circa 600.000 Fenster-Einheiten. Dabei sind



Jan Peter Veeneman ist der kreative Motor des niederländischen Fensterherstellers Polyplastic.

über 1.000 verschiedene Ausführungen verfügbar. Jährlich kommen circa 100 neue Ideen dazu. Vor mehr als 60 Jahren gegründet, sind mittlerweile weit mehr als vier Millionen Freizeitfahrzeuge mit Polyplastic-Fenstersystemen ausgestattet. Auf dem Caravan Salon

2015 in Düsseldorf stellte Polyplastic wieder einige neue Produktideen für die Ausstattung von Wohnwagen und Reisemobilen vor. Auch das weltweit einzige Caravaning-Schiebedach PolyLux wurde nunmehr serienreif vorgestellt.

Anzeige

Camping & mehr... ...für die ganze Familie

Gesundheit Komfort Wellness Sport, Freizeit

Überwintern auf dem Holmernhof

- Thermenspaß im Schnee
- Traditionelles Weihnachts- und Winterprogramm 2015/16
- Winter Kur-Auffrischungswoche

HOLMERNHOF Bad Füssing

Alle Infos im Internet!

Am Tennispark 10 • D-94072 Bad Füssing • Tel.: +49 (0)8531/24 74-0 Fax 24 74-360 • campingholmernhof@t-online.de

Filtertassen sollten umgehend ausgewechselt werden

Rückrufaktion für Truma-Gasfilter



Die Filtertasse am Truma-Gasfilter sollte schnellstmöglich ausgetauscht werden.

Im Rahmen seiner Qualitätssicherung hat Truma einen Materialschaden an den Sichtfenstern der Filtertasse des Truma-Gasfilters festgestellt. Dies ist auf eine fehlerhafte Verarbeitung durch einen Vorlieferanten zurückzuführen. Der Materialschaden kann zur Folge haben, dass unkontrolliert Gas über den Flaschenkasten ins Freie entweicht. Weil es unter ungünstigen Umständen zu Gasverpuffungen und Verletzungen kommen könnte, hat sich Truma zu einer Rückrufaktion entschlossen. Immerhin: Es ist noch kein Fall von Gasverpuffungen bekannt geworden.

Betroffen sind alle Filtertassen seit Januar 2012. Truma hat sich entschlossen, alle im Markt befindlichen Filtertassen durch eine neue Lösung zu ersetzen.

Die Wahrscheinlichkeit, dass der Materialfehler auftritt, ist nach Angaben des Herstellers sehr gering. Trotzdem müssen Camper, die einen Truma Gasfilter im Fahr-

zeug verbaut haben, folgende Vorsichtsmaßnahmen beachten: Gasanlage unverzüglich außer Betrieb nehmen; Kontakt mit dem Händler oder mit Truma aufnehmen und kostenlos neue Filtertassen anfordern. Alte Filtertassen durch neue ersetzen.

Reisemobilisten und Camper können den Tausch schnell und einfach selbst durchführen. Vor dem Tausch muss die Gaszufuhr geschlossen werden. Dann kann die alte Filtertasse – wie beim Filterpatronenwechsel – abgeschraubt und die neue Filtertasse aufgeschraubt werden. Neue Filtertassen können wie folgt bestellt werden: Online unter www.truma.com/new-gasfilter. Natürlich können sich die Betroffenen auch an ihren Händler wenden.

Die Truma Gasfilter Verkaufaktion (Sonderpreis für Truma Gasfilter und Filterpatrone) läuft im Fachhandel mit den neuen Filtertassen unverändert bis 31. Dezember 2016 weiter.

Die Carthago Premium-DNA - eine für alle.



Erfahren Sie den Unterschied

Seit über 35 Jahren setzen Carthago Reisemobile Zeichen am Markt. So wie in allen Lebewesen steckt in ihnen eine DNA. Die DNA der Liner-Premiumklasse, die jedes Carthago Reisemobil zu etwas Besonderem macht. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, das jeweils beste Reisemobil seiner Klasse für Sie zu fertigen. Erfahren auch Sie den Unterschied und reisen Sie in der Premiumklasse.

Gene der Carthago Premium-DNA:

- + Tragholm verstärkte Karosserie mit Aluminium-Innenseiten
- + Ausgetüftelte Heizungs- und Klimatechnik
- + Praxisgerechte Zuladung und extragroße Stauraumreserven
- + Fahrerhaus-Sichtkonzept mit Vergleichstestbestwert
- + Carthago Personality – einzigartiges Außen- und Innendesign



Besuchen Sie uns auf der CMT 2016 in Stuttgart: Carthago-Stand in Halle 3



Die Carthago-DNA aus der Liner-Premiumklasse

carthago[®]

Das Reisemobil.

Attraktives Ziel an der A 3 zwischen Frankfurt und Würzburg

Das Expocamp wurde zur Erwin Hymer World

Eines der größte deutschen Reisemobil- und Caravanzentren firmiert nun unter neuem Namen: Aus dem Expocamp in Wertheim wurde die Erwin Hymer World. Auf einer Fläche von 28000 Quadratmetern finden Interessenten an der A3 Freizeitfahrzeuge aller Marken der Erwin Hymer Group. Im angeschlossenen Outdoor Shop gibt es Zubehör aller Art. Eine Werkstatt, eine Vermietstation sowie knapp 100 Stellplätze runden das Angebot ab.

Die neue Erwin Hymer World versteht sich als das Aushängeschild und Schaufenster der Erwin Hymer Group und ihrer Marken, sie soll auch die Vision ihres 2013 verstorbenen Gründers widerspiegeln. Erwin Hymer sah im Caravaning von Anfang an eine ganz eigene, von Individualität und Unabhängigkeit geprägte Art des Reisens.

In der Caravaning-Erlebniswelt der Erwin Hymer World werden ganzjährig rund 500 der aktuellsten Modelle – vom Einsteigerfahrzeug bis hin zum Caravan oder Reisemobil der Luxusklasse ausgestellt. Dabei erwarten den Besucher Fahrzeuge aller Marken der Erwin Hymer Group: Bürstner, Carado, Dethleffs, Hymer, Laika, LMC, Niesmann+Bischoff, Sunlight und 3DOG camping. Außerdem wird eine große



Rund 500 Freizeitfahrzeuge sind ständig in der Erwin Hymer World zu haben.

Auswahl an neuwertigen und gepflegten Gebrauchtwagen gezeigt. Im angeschlossenen Movera Outdoor Shop wird alles geboten, was das Caravaning-Herz begehrt: Markisen, faltbare Tische, Zelte und Campinggeschirr – eine große Auswahl an Freizeit- und Campingartikeln von Movera, Goldschmitt, Vaude und vielen anderen Anbietern. Ein stattliches Weber-Grill-Sortiment rundet das Angebot ab.

In der großen Werkstatt werden an insgesamt 25 Service-Arbeitsplätzen Reparaturen, Fahrzeugchecks oder



Modelle aller Marken der Erwin Hymer Group sind in Wertheim ausgestellt.



Aus dem Expocamp wurde in Wertheim am Main die Erwin Hymer World.



Auch die Oberklasse-Mobile von Niesmann + Bischoff gibt es in der Erwin Hymer World.

Nachrüstungen vorgenommen. Die Erwin Hymer World ist Fiat Professional Partner und Goldschmitt Premium Partner.

In der Erwin Hymer World kann man das passende Fahrzeug auch mieten. Von geräumigen Caravans für den nächsten Familienurlaub bis hin zu Reisemobilen der Premiumklasse – das umfassende Angebot der Fahrzeugflotte lässt kaum Wünsche offen.

Die Erwin Hymer Group ist Europas größter Hersteller von Reisemobilen und Caravans mit einem Umsatz von über 1,2 Milliarden Euro. Jährlich verkauft die Gruppe mehr als 35000 Freizeitfahrzeuge und beschäftigt rund 4000 Mitarbeiter. In der Erwin Hymer World in Wertheim arbeiten rund 100 Menschen.

Ein lohnendes Ziel ist die Erwin Hymer World auch wegen der attraktiven Nachbarn: Nur wenige Meter sind es zum



Direkt an die Erwin Hymer World schließt sich das Outletcenter Wertheim Village an.

Wertheim Village, einem der größten deutschen Outlet-Center. Über 100 Mode- und Designermarken werden hier zu reduzierten Preisen angeboten. Direkt neben der Erwin

Hymer World liegt zudem die gläserne Schokoladenmanufaktur „Art of Chocolate“. Die 2011 eröffnete Manufaktur steht für höchste Qualität in der Kunst der Pralinen- und

Schokoladenherstellung und beliefert unter anderem die Sterne- und Spitzengastronomie Deutschlands mit ihren Köstlichkeiten.

Anzeige

Mehr als nur Camping!

- Der Sonnenplatz in Kramsach
- Thermenbad, im Winter 32°
- Saunaoase auf über 500m²
- Restaurant Genuss Schmied'n
- eigener Wohnmobilstellplatz
- Komfortplätze bis 120m²
- Wintercamping mit Fixgas
- Appartements für 2 - 5 Pers

Seen **CAMPING** ★★★★★
Stadlerhof
 Camping - Appartement - Wellness - Restaurant

6233 Kramsach, Seebühel 14
 Tel: 0043 5337 63371
 office@camping-stadlerhof.at
 www.camping-stadlerhof.at

Tirol

Camping Resort Zugspitze

Ein Hunde-Rundweg auf dem Premium Camp

Das Fünf-Sterne-Camping Resort Zugspitze bei Garmisch-Partenkirchen, ein EMHC-Wohlfühlplatz, wurde in den Verbund der „Premium Camps e.V.“ aufgenommen. Insgesamt 14 Anlagen in Deutschland tragen das Qualitätssiegel, das als Wegweiser für gehobene Campingansprüche dient. Die Resonanz auf das jüngste alpenländische Mitglied am Fuße der Zugspitze mit Wellness, Aktivitäten, Familienprogramm und Kulinarik ist positiv.

Die kleine Gruppe der Premium Camps bilden ausschließlich hochwertige, familiär geführte Anlagen mit hohen Qualitäts- und Servicestandards sowie einer herausragenden Lage hinsichtlich Natur, Freizeit und Erholungsfaktor.

Das Camping Resort Zugspitze bietet Luxus pur mitten in der Natur. Die Stellplätze mit Panoramablick auf das Wettersteingebirge bieten auf Wunsch Privatbad und festen Gasanschluss. Für besten Urlaubsgenuss sorgen eine Sauna- und Wellnesslandschaft, Bistro und Restaurant/Vinotek „Schmölzer Wirt“, Alpinspielplatz, Bushaltestelle am Platz, WLAN etc. Berghütten und Schlaffässer ergänzen das Angebot. Mit der Grainau-Card profitieren Gäste von Vorteilen und Vergünstigungen.

Das Camping Resort Zugspitze wurde seit seiner Eröffnung 2014 bereits mehrfach ausgezeichnet. Die Mitglieder des EMHC haben dem Platz zu Füßen des höchsten Bergs Deutschlands den „Wohlfühlplatz-Award“ verliehen.

„Die Aufnahme bei Premium Camps ist für uns Ansporn, die hohe Qualität unseres Resorts noch weiter zu steigern“, so Geschäftsführer Werner Wilhelm.

Vor kurzem richtete das Camping Resort einen Hunde-Rundweg ein. Die rund 250 Meter lange Gassi-Runde beginnt direkt am Campingplatz und führt auf schattigen Wegen teilweise am erfrischenden Hammersbach entlang. Entlang des Weges gibt es eine praktische „Entsorgungsstation“. Am Platz selbst gehört eine Hundedusche zum Gratis-Service. Zudem sind Bello & Co. auch im Bistro sowie im Restaurant Schmölzer Wirt willkommen.

Weitere Informationen zum Camping Resort Zugspitze, Griesener Straße 9, 82491 Grainau, unter Telefon +49 (0)8821-9439115 oder unter www.perfect-camping.de.

Eine bequeme Gassi-Runde für seine vierbeinigen Gäste hat das Fünf-Sterne Camping Resort Zugspitze angelegt. Der sichere Hunde-Rundweg beginnt direkt am Platz.



Luxus pur mitten in der Natur – dank seines hochwertigen Angebots wurde das Fünf-Sterne-Camping Resort Zugspitze in den Qualitätsverbund Premium Camps aufgenommen.

3.12. – 6.12. Nikolaustreffen
Anmeldung und Ausrichter: Ute Brase, Buchweizenkamp 17, D-32469 Petershagen
 Telefon 05705 / 433, Telefax: 05705 / 1917, Handy: 0170 / 588 1496
 Email: ute.brased@brase-zelte.de

2016

3.3. – 6.3.16 Traditionelles Kohl- und Pinkel-Treffen in Schachtholm am Nord-Ostsee-Kanal
Anmeldung und Ausrichter Reisemobilplatz Stellplatz NOK – EMHC 1090
 Unsere Kohlkönige Erika Milling und Norbert Treu
 Schachtholm 1, 24797 Hörsten
 Telefon: 0173 / 9337699
 Internet: www.stellplatz-nok.de, email: flieger44@gmx.de

12.5. – 16.5.16 EMHC-Jahreshaupttreffen in Walldürn/Odenwald auf dem Goldschmitt-Areal.
Anmeldungen bei unserem zuständigen Vorstandsmitglied:
 Gerhard H. Reisch, Gottlieb Daimler Str. 3, D-97525 Schwebheim – EMHC 417
 Telefon: 09723 / 91160, Telefax: 09723 / 911659, Handy: 0171 / 3849801
 email: www.freizeit-reisch.de / g.reisch@emhc.eu

14.05.2016 10 Uhr EMHC-Mitgliederversammlung (Teilnahme ist kostenlos)

21.5. – 29.5.16 Narzissenfest Steiermark – Bad Aussee
Ausrichter Romy Labmair, Friedenstraße 51, D-82110 Germering – EMHC 638
 Telefon und Telefax 089 / 84 22 72, Mobil 0173 / 36 25 895

14.10 – 16.10.16 5. Wein Erlebnis-Tour an der Mosel – wieder ein Wochenende der besonderen Art in Lösnich – Limit 30 Einh.
Organisation: Weingut Gebrüder Simon, Hauptstraße 6, D-54492 Lösnich – EMHC – 819
Anmeldung und Ausrichter Gisela und Friedhelm Biell, Windmühlenstraße 29, D-32469 Petershagen – EMHC – 523
 Telefon 05702 / 9499, Telefax 05702 / 85643, Mobil-Telefon 0172 / 5201820
 email: f.biell@emhc.eu

Änderungen sind in Rot gehalten Neue Treffen sind in Blau dargestellt

Veranstaltungsrichtlinien

Grundsätzliche Bedingung ist, dass jeder Ausrichter beziehungsweise Veranstalter eines „EMHC-Treffens“ Mitglied im EMHC ist. Zur Teilnahme an diesen Veranstaltungen sind ausschließlich EMHC Mitglieder berechtigt. Ausnahmen hiervon hat der Veranstalter mit dem Vorstand abzustimmen. Dies gilt sowohl für Gäste eines Mitgliedes als auch interessierte Neubewerber um eine Mitgliedschaft im Club. Veranstaltungen gewerblicher Organisatoren sind, auch wenn diese Mitglieder im EMHC sind, durch kursive Schrift gekennzeichnet. Die Teilnahme an EMHC - Veranstaltungen ist schriftlich oder per E-Mail anzumelden. Notwendige Vorauszahlungen sind vom jeweiligen Veranstalter mit dem Programm bekanntzugeben und anzufordern. In Ausnahmefällen kann die Anmeldung auch bei dem Vorstandsmitglied des EMHC, Herrn Gerhard Reisch oder bei der Geschäftsstelle des EMHC vorgenommen werden. Die so eingereichten Anmeldungen werden an den Ausrichter weitergeleitet.

Der Veranstalter/Ausrichter gibt das detaillierte Programm seiner Veranstaltung der Redaktion des EMHC Magazins "euromotorhome" zur Veröffentlichung weiter.

Als ordnungsgemäß angemeldet gilt nur, wer bis 3 (drei) Monate vor Beginn der Veranstaltung eine Anzahlung auf die Veranstaltungskosten i.H. von mindestens 30 % des Veranstaltungspreises auf das vom Veranstalter benannte Konto überwiesen hat. Nach erfolgter Anmeldung ist der Teilnehmer gehalten, einen absehbaren Verhinderungsfall so rechtzeitig bekannt zu geben, dass der Veranstalter noch disponieren kann. Bei diesem angefallene Kosten sind vom auch unverschuldet verhinderten Teilnehmer zu erstatten. Auch ohne Nachweis betragen diese Kosten bei Rücktritt des Anmelders ab 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn 30 %, ab 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn 40 % des von ihm zu erbringenden Veranstaltungspreises. Es ist ihm unbenommen, den Nachweis zu führen, dass Kosten in geringerer Höhe bis dahin angefallen sind.

Anmeldungen werden in der Regel nicht bestätigt. Wir empfehlen eine Jahres- Reiserücktrittsversicherung.

Bei limitierten Veranstaltungen erfolgt die Annahme der Anmeldungen nach Eingang. Ist die begrenzte Zahl der Teilnehmer erreicht, informiert der Ausrichter die angemeldeten Teilnehmer, die nicht berücksichtigt werden konnten und nimmt diese in eine Warteliste. Im Übrigen gelten die Teilnahmebedingungen des EMHC (siehe Rückseite des Melde - Vordrucks oder Bordbuch).
 Der Vorstand



Wir sind wie ein Baum, der Halt gibt!

Eine Mitgliedschaft im EMHC sichert Ihnen als Reisemobilisten jeden Tag viele Vorteile und noch mehr Freude am schönsten Hobby der Welt.



Der EMHC vertritt nicht nur Ihre Interessen als Wohnmobilsten gegenüber Politik und Industrie national und europaweit, er hilft Ihnen auch mit viel Insider-Tipps, das Leben mit dem Wohnmobil zu genießen. Als EMHC-Mitglied werden Sie auf Europas Stellplätzen geschätzt. Und Sie wissen, wo es sich besonders lohnt, hinzufahren. Ihr jährlicher Mitgliedsbeitrag ist gut angelegt. Zusätzlich bietet Ihnen die Mitgliedschaft in einem der angesehensten Clubs Deutschlands auch direkte Vergünstigungen.

EMHC-Präsident Rüdiger Zipper:

„Der Euro Motorhome Club führt als Untertitel die Bezeichnung Freizeit Club für **niveauvolles Reisen**, Vereinigung der Haltergruppe SoKfz in Europa. Damit sind unsere Ziele nach innen und außen umrissen:

- Wir bemühen uns, gemeinsame Reisen und Treffen zu veranstalten, für deren Ablauf und Gestaltung wir hohe Standards und damit hohe Ansprüche an uns selbst stellen.
- Wir lieben das gemütliche Beisammensein bei einem guten Glas Wein, einem kühlen Bier und gutem Essen in **gepflegter Atmosphäre** ebenso wie das Durchstreifen von Landschaften und Städten in Deutschland und Europa.
- Darüber hinaus sind wir in **engem Kontakt zu Politik und Gemeinden** ständig bemüht, Einschränkung für die Nutzung von Wohnmobilen im öffentlichen Straßenraum zu beseitigen oder wenigstens zu mindern. Mit dieser Zielrichtung sind wir selbstverständlich für alle Wohnmobilsten – und damit auch für Sie – tätig.

In unserem Club gilt das Motto: Es kommt nicht auf die Größe des Fahrzeugs an, entscheidend ist, welcher Mensch aus dem Fahrzeug aussteigt.

Sie passen zu uns, wenn Sie, wie wir, an gemeinsamen Unternehmungen mit gehobenen Ansprüchen auf gesellschaftlicher und kultureller Ebene interessiert sind. Wenn Sie sich angesprochen fühlen,

„schnuppern“ Sie doch einmal bei einem unserer nächsten Treffen;

so können Sie uns und unser Clubleben wirklich kennenlernen.

Darauf freue ich mich.

Ausgezeichnet: Die Wohlfühl-Pätze des EMHC

Alpencamp am Wank

Garmisch-Partenkirchen (D)
www.alpencamp-gap.de

Alpen-Caravanpark Tennsee

Krün (D)
www.camping-tennsee.de

Arterhof

Kur-Gutshof-Camping,
Bad Birnbach (D)
www.arterhof.de

Burgstadt Campingpark

Kastellaun (D)
www.burgstadt.de

Camping Campofelice

Tenero (CH)
www.campofelice.ch

Camping Mauterndorf

Mauterndorf (A)
www.camping-mauterndorf.at

Camping Marina di Venezia

Punta Sabbioni (I)
www.marinadivenezia.it

Camping Resort Zugspitze

Grainau (D)
www.perfect-camping.de

Camping Seehof

Kramsach (A)
www.camping-seehof.com

Camping Seiser Alm

Völs am Schlern (I)
www.camping-seiseralm.com

Campingpark Kühlungsborn

Kühlungsborn (D)
www.topcamping.de

Campingplatz Holmernhof

Bad Füssing (D)
www.holmernhof.de

Caravan Park Sexten (I)

www.carvanparksexten.it

Eifel-Camp Freilinger See

Blankenheim-Freilingen (D)
www.eifel-camp.de

Europa-Park Camping

Europa-Park, Rust (D)
www.europapark.de/camping

Familienweingut Oster-Franzen

Bremm an der Mosel (D)
www.oster-franzen.de

Frankenthaltherme

Bad Königshofen (D)
www.frankenthaltherme.de

Gitzenweiler Hof

Lindau-Oberreitnau (D)
www.gitzenweiler-hof.de

Kaiser Camping Outdoor Resort

Sanssouci, Potsdam/Berlin (D)
www.camping-potsdam.de

Königlicher Campingpark

Bad Feilnbach (D)
www.kaiser-camping.com

Königlicher Campingpark

Sanssouci zu Potsdam/Berlin (D)
www.camping-potsdam.de

Kur & Feriencamping

Dreiquellenbad

Bad Griesbach (D)
www.camping-bad-griesbach.de

Messe Düsseldorf GmbH

Düsseldorf (D)
www.messe-duesseldorf.de

Neset Camping

Byglandsfjord (NOR)
www.neset.no

PhoeniX Reisemobilhafen

Bad Windsheim (D)
www.phoenix.reisemobilhafen.de

Playa Montroig

Montroig (E)
www.playamontroig.com

Reisemobilhafen Bad Dürreheim

Bad Dürreheim (D)
www.womo-badduerreheim.de

Reisemobilhafen Köln

Köln (D)
www.reisemobilhafen-koeln.de

Reisemobilhafen Sankt Peter-Ording

Sankt Peter-Ording (D)
www.reisemobilhafen-spo.de

Reisemobilpark „Sonnenplatz“

Klüsserath (D)
www.kluesserath.net

Reisemobil-Stellplatz am Kurpark

Treuchtlingen (D)
www.treuchtlingen.de



Reisemobilstellplatz Camper's Stop

Füssen (D)
www.wohnmobilplatz-fuessen.de

Reisemobil-Stellplatz NOK

Schachtholm (D)
www.stellplatz-nok.de

Schluga Camping Hermagor

Hermagor (A)
www.schluga.com

Reisemobilhafen Braunlage

Braunlage (D)
www.stellplatz-braunlage.com

VITAL Camping Bayerbach

Bayerbach (D)
www.vitalcamping-bayerbach.de

WellMobilPark Bad Schönborn

Bad Schönborn (D)
www.wellmobilpark.de

Wohnmobil-Hafen

mit Café Eiderblick
Rendsburg (D)
www.wohnmobil-hafen.de

Wohnmobilpark Flachsheid

Bad Salzuflen (D)
www.stadt-bad-salzuflen.de

Wohnmobilstellplatz Nedwiganger

Wittenberge (D)
www.prignitz.de
www-freizeit-park-wittenberge.de

Der EURO MOTORHOME CLUB e.V. (EMHC)

– Freizeitclub für niveauvolles Reisen – Vereinigung der Haltergruppe SoKfz Wohnmobil in Europa –



Foto: CVD

bietet Ihnen die Mitgliedschaft an

Hiermit beantrage/n ich/wir die Mitgliedschaft beim EMHC – Euro Motorhome Club e.V.

Herr Frau Firma

Firmenname

Vorname/Nachname

Straße/Hausnummer

Land PLZ Ort

Telefonnummer tagsüber Faxnummer Mobil

Email-Adresse Internet

Beruf Geburtsdatum

Partner (B-Mitglied, beitragsfrei) Vorname/Nachname Geburtsdatum

Weitere Person (C-Mitglied, bis 18 Jahre beitragsfrei) Vorname/Nachname Geburtsdatum

Weitere Person Vorname/Nachname Geburtsdatum

Empfohlen durch

Privatpersonen:

Aktiv-Mitgliedschaft 130,- € Förder-Mitgliedschaft 30,- €

Nur für Aktivmitgliedschaft:

Ich beantrage die Camping Card International (CCI) Ja / Nein
Für die Ausstellung der CCI erforderl. Angaben d. Antragstellers – Angaben nach Personalausweis:

Geburtsort: _____

Personalausweis-Nummer: _____

Ausstellungsort: _____

Die Ausgabe der CCI erfolgt für Mitglieder kostenlos. Die Folgekarte wird mit gesondertem Antrag für weitere 3 Jahre ausgestellt. Bei Erneuerung des Ausweises und bei Neuausstellung der CCI Karte bitte unbedingt die Ausweis-Daten mitteilen! Datenschutz: Die im Antrag enthaltenen Daten werden gespeichert und den Clubmitgliedern im Bordbuch teilweise (Name, Anschrift, Telefon-/Faxnummer, Mobil-Nr.) bekannt gegeben.

Gewerbliche Mitglieder und Personen des öffentlichen Rechts:

Gewerbe (Firmen und Tourismusverbände) 130,- €
 Gemeinden (Kommunen, Städte) 60,- €

Eintrag des gewerblichen Mitgliedes in folgende Rubrik:

- Fahrzeughersteller – Importeure
- Fahrzeughandel/Service/Vermietung/Zulieferer
- Camping- und Stellplätze
- Dienstleistungen: Fahrschulen/Gutachter/Veranstalter/Verleger/
Versicherungen
- Wohnmobilfreundliche Gemeinden

Für die Beantragung der Mitgliedschaft und Einzugsermächtigung

Hiermit wird der EMHC widerruflich zum Einzug der jährlichen Beiträge ermächtigt:

IBAN BIC

Kontoinhaber Name und Ort des Geldinstituts

Datum Unterschrift

► **Antrag ausfüllen und einsenden an: EURO MOTORHOME CLUB e.V.**
Geschäftsstelle des EMHC, Schloßhof 2–6, D-85283 Wolnzach oder per Fax: 08442/2289



Die gewerblichen und gemeindlichen Mitglieder im EMHC – EURO MOTORHOME CLUB E.V.

Sie beraten und helfen gerne „rund ums Wohnmobil“

Fahrzeug-Hersteller und -Importeure

Adria – Deutschland 1021
Importeur Reimo GmbH
Boschring 10, D-63329 Egelsbach
Tel. 061 03/40 05 31, Fax 061 03/40 05 88
Mobil 01 79/1 09 80 23
E-Mail: kmanowski@reimo.com
www.adria-deutschland.de

AL-KO Kober SE 687
Ichenhauser Straße 14, D-89359 Kötz
Tel. 082 21/97-0, Fax 082 21/97-4 59
E-Mail: info@al-ko.de
www.al-ko.de

Beissenhirtz 408
Sicherheitstechnik
Eigerstraße 9 b, D-81825 München
Tel. 089/42 49 71, Fax 089/42 39 07

bimobil-von Liebe GmbH 792
Aich 15, D-85667 Oberpfammern
E-Mail: info@bimobil.com
Tel. 081 06/99 69-0, Fax 081 06/99 69 69
www.bimobil.de

Büirstner GmbH 756
Weststraße 33, D-77694 Kehl
Tel. 078 51/85-0, Fax 078 51/8 55-6 82
E-Mail: info@buerstner.com
www.buerstner.de

carthago Reisemobilbau GmbH 620
Carthago Ring 1
D-88326 Aulendorf
Tel. 075 25/92 00-0
Fax 075 25/92 00-30 03
E-Mail: info@carthago.com
www.carthago.com

Concorde Reisemobile GmbH 574
Concorde-Straße 2-4
D-96132 Schlüsselfeld-Aschbach
Tel. 095 55/92 25-0, Fax 095 55/92 25 44
E-Mail: info@concorde.eu
www.concorde.eu

Der Reisemobilprofi.de 1038
Oststraße 28, D-33415 Verl
Tel. 052 07/99 31 10
Mobil 01 51/40 44 15 13
E-Mail: info@der-reisemobilprofi.de
www.der-reisemobilprofi.de

Dethleffs GmbH & Co. KG 752
Arist-Dethleffs-Straße 12
D-88316 Isny im Allgäu
Tel. 075 62/98 7-2 10
Fax 075 62/98 7-2 15
E-Mail: helge.vester@dethleffs.de
www.dethleffs.de

Dopfer Reisemobilbau 736
Sudetenstraße 7, D-86476 Neuburg
Tel. 082 83/26 10, Fax 082 83/26 63
E-Mail: info@dopfer-reisemobile.de
www.dopfer-reisemobile.de

EURA MOBIL GmbH 618
Kreuznacher Straße 78
D-55576 Sprendlingen
Tel. 067 01/2 030, Fax 067 01/20 32 10
E-Mail: info@euramobil.de
www.euramobil.de

FIAT Group 857
Automobiles Germany AG
Hanauer Landstraße 176
D-60314 Frankfurt am Main
Tel. 069/66 98 83 48
Fax 069/66 98 89 09
E-Mail: hans-peter.linder@fiat.com
www.fiatcamper.com

Goldschmitt 726
techmobil GmbH
Dornberger Straße 8-10
D-74746 Höpfigen
Tel. 062 83/22 29-1 00
Fax 062 83/22 29-199
E-Mail: info@goldschmitt.de
www.goldschmitt.de

**Hobby-Wohnwagenwerk
Ing. Harald Striewski GmbH** 830
Harald-Striewski-Straße 15
D-24787 Fockbek/Rendsburg
Tel. 0 43 31/6 06-0, Fax 0 43 31/6 06-4 00
E-Mail: service@hobby-caravan.de
www.hobby-caravan.de

Hymer AG 284
Holzstraße 19, D-88339 Bad Waldsee
Tel. 0 75 24/9 99-0, Fax 0 75 24/9 99 20
E-Mail: info@hymer.com
www.hymer.com

InnoMobil GmbH 1085
Kupfergasse 2, D-30823 Garbsen
Tel. 0 51 31/7 05 99 56,
Mobil 01 76/53 39 11 90
E-Mail: info@innomobil.de
www.innomobil.de

LAIKA CARAVANS S.p.A. 633
Via L. da Vinci 120
I-50028 Tavarnelle Val di Pesa FI
E-Mail: laika@laika.it
Tel. +39/55/805 81, Fax +39/55/805 85 00
www.laika.it

Morelo GmbH 1065
Helmut-Reimann-Straße 2
D-96132 Schlüsselfeld
Tel. 095 52/92 96 00
E-Mail: info@morelo.eu
www.morelo-reisemobile.de

LMC Caravan GmbH & Co. KG 727
Rudolf-Diesel-Straße 4,
D-48336 Sassenberg
Tel. 0 25 83/2 70, Fax 0 25 83/27-1 38
E-Mail: info@lmc-caravan.de
www.lmc-caravan.de

**Müller's Motorhomes
u. Camping World GmbH** 614
Frankfurter Straße 58
D-64331 Weiterstadt
Tel. 061 50/13 47-60, Fax 061 50/13 47-619
E-Mail: info@mwom.com
www.mwom.com

Niesmann + Bischoff GmbH 499
Cloustraße 1, D-56751 Polch
Tel. 0 26 54/93 30, Fax 0 26 54/93 31 00
E-Mail: info@niesmann-bischoff.com
www.niesmann-bischoff.com

Pössl Sport u. Freizeit GmbH 851
Dorfstraße 7, D-83404 Ainring
Tel. 086 54/46 94-21, Fax 086 54/46 94-29
E-Mail: info@poessl-mobile.de
www.poessl-mobile.de www.globecar.de

proLiner GmbH 946
Lehrenweg 15, D-88045 Friedrichshafen
Tel. 075 41/3 61 99 00, Fax 075 41/3 61 99 03
E-Mail: office@proliner.cc
www.proliner.cc

Rapido Camping Car 894
Route de Bretagne B.P.19
F-53101 Mayenne Cedex
Tel. 00 33/2 43 30 10 70
Fax 00 33/2 43 30 10 71
E-Mail: info@rapido.fr
www.rapido.fr

**Schell-Fahrzeugbau KG
(Phoenix)** 617
Sandweg 1, D-96132 Aschbach
Tel. 095 55/9 22 90, Fax 095 55/9 22 29
E-Mail: info@phoenix-reisemobile.de
www.phoenix-reisemobile.de

Stauber Motorhomes GmbH 735
Hauptstraße 31, D-56244 Goddert
Tel. 0 26 26/73 51, Fax 0 26 26/54 98
E-Mail: service@stauber-motorhomes.com
www.stauber-motorhomes.com

**Tischer Freizeitfahrzeuge
GmbH** 794
Frankenstraße 3
D-97892 Kreuzwertheim
Tel. 093 42/81 59 od. 9 18 60
Fax 093 42/50 89
E-Mail: tischer.trail@t-online.de
www.tischer.trail.de

VARIOmobil 310/447
Fahrzeugbau GmbH
Am Teckners Tannen 1
D-49163 Bohmte
Tel. 0 54 71/95 11 0, Fax 0 54 71/95 11 59
E-Mail: info@vario-mobil.com
www.vario-mobil.com

Volkner Mobil GmbH 637
Simonshöfchen 41, D-42327 Wuppertal
Tel. 02 02/27 33 50, Fax 02 02/2 73 35 20
Mobil: 01 71/7 13 14 76
E-Mail: info@volkner-mobil.de
www.volkner-mobil.com

Fahrzeug-Handel / Service / Vermietung / Zulieferer

Alde Deutschland GmbH 914
Mühlackerstraße 11, D-97520 Röttlein
Tel. 097 23/91 16 60, Fax 097 23/91 16 66
E-Mail: info@alde-deutschland.de
www.alde-deutschland.de

Bernhard Glück GmbH 765
– DER FREISTAAT
Ohmstraße 8-22, D-85254 Sulzemoos
Tel. 081 35/93 71 00, Fax 081 35/93 71 01
E-Mail: info@glueck-freizeitmarkt.de
www.glueck-freizeitmarkt.de

Brase-Zelte 817
Buchweizenkamp 17, D-32469 Petershagen
Tel. 0 57 05/4 33, Fax 0 57 05/79 17
Mobil 01 71/3 15 31 71
E-Mail: brase-zelte@t-online.de
www.brase-zelte.de

Caratec GmbH 963
Buschurweg 4, D-76870 Kandel
Tel. 0 72 75/91 32 40, Fax 0 72 75/91 32 74
E-Mail: info@caratec.de
www.caratec.de

**Caravanservice
Jürgen Herrmann** 1110
Ringstraße 2, D-35641 Schöffengrund
Tel. 0 64 45/9 22 9 18, Fax 0 64 45/9 22 32
E-Mail: info@trumareparatur.de
www.trumareparatur.de

Carsten Stäbler GmbH 1069
Franz-Kirmmeier-Straße 21
D-67346 Speyer am Rhein
Tel. 0 62 32/6 79 79-10, Fax 0 62 32/6 79 79-11
Mobil 01 72/7 58 74 24
E-Mail: staebler@carsten-staebler.de
www.carsten.staebler.de

CRYSTOP GmbH 876
Durlacher Allee 47, D-76131 Karlsruhe
Tel. 07 21/61 10 71, Fax 07 21/62 27 57
E-Mail: info@crystop.de
www.crystop.de

**Deutsche Reisemobil
Vermietungs GmbH** 806
Adalbert-Stifter-Weg 41
D-85570 Markt Schwaben
Tel. 081 21/9 95-0, Fax 081 21/9 95-19
E-Mail: info@drm.de
www.drm.de

**DEKA Kleben & Dichten
GmbH DEKALIN®** 1066
Gartenstraße 4, D-63691 Ranstadt
Tel. 0800/3 35 25 46, Fax 0 60 41/82 12 20
E-Mail: info@dekalin.de
www.dekalin.de

**Dometic WAECO
International GmbH** 776
Hollefeldstraße 63, D-48282 Emsdetten
Tel. 025 72/8 79-0, Fax 025 72/8 79-3 90
E-Mail: buescher@dometic-waeco.de
www.waeco.com

DR. KEDDO GmbH 525
Biochemische Produkte
Innungstraße 45, D-50354 Hürth
Tel. 022 33/93 23 16, Fax 022 33/93 23 12
E-Mail: info@drkeddo.de
www.drkeddo.de

EXIDE Technologies GmbH 965
Im Thiergarten, D-63654 Büdingen
Tel. 060 42/81(-)-149
Fax 060 42/81 3 73
E-Mail: martin.hummel@eu.exide.de
www.exide.com

fullSol Solar 1089
Grosser Steinweg 4, D-35390 Giessen
Tel. 06 41/35 09 98 99-0
Fax 06 41/35 09 98 99-9
E-Mail: info@fullsol.de
www.fullsol.de

**Frankana Caravan,
Camping u. Freizeit** 895
Spitzwasen 2, D-97340 Marktbreit
Tel. 093 32/50 77 0, Fax 093 32/50 77 55
E-Mail: k.neumann@frankana.de
www.frankana.de

Freizeit Reisch 417
Mühlackerstraße 11, D-97520 Röttlein
Tel. 097 23/91 16-14, Fax 097 23/91 16 66
E-Mail: info@freizeit-reisch.de
www.freizeit-reisch.de

Green Power LED KG 1040
Böhmsholzer Weg 5A
D-21391 Reppenstedt
Tel. 041 31/67 12 60, Fax 041 31/67 10 82
Mobil 01 70/3 24 61 67
E-Mail: info@green-power-led.de
www.green-power-led.de

**HEOSOLUTION
Diebstahlschutz u. Zubehör** 961
Dürrlauinger Straße 35
D-89356 Hafenhofen
Tel. 082 22/41 22 16, Fax 082 22/41 22 17
E-Mail: info@heosolution.de
www.heosolution.de

ib-rec GmbH 1080
Röntgenstr. 24, D-21493 Schwarzenbek
Mobil 01 71/8 66 21 55,
E-Mail: p.gutzeit@ib-rec.de
www.ib-rec.de

**Inter Caravaning
GmbH & Co. KG** 686
Europas größte Caravaning
Fachhandelskette
Im Metternicher Feld 5-7, D-56072 Koblenz
Tel. 02 61/1 00 54 54, Fax 02 61/1 00 54 55
E-Mail: info@intercaravaning.de
www.intercaravaning.de

Katadyn Deutschland GmbH 878
Trekking-Mahlzeiten
Hessenring 23
D-64546 Mörfelden-Walldorf
Tel. 061 05/45 67 89, Fax 061 05/4 58 77
E-Mail: info@katadyn.de
www.katadyn.de

Kfz-Optimierung-HERMES 570
Industriestraße 7, D-56357 Miehlen
Tel. 067 72/61 91, Fax 067 72/64 24
E-Mail: info@kfz-optimierung-hermes.de
www.kfz-optimierung-hermes.de

- Kuhn Autotechnik GmbH** 660
Gewerbegebiet Ürziger Mühle
D-54492 Zeltlingen-Rachtig
Tel. 0 65 32/95 30-0, Fax 0 65 32/95 30 23
E-Mail: Kuhn.Auto.Technik@t-online.de
www.kuhn-autotechnik.de
- ML Reisemobile** 1077
Ochsenmattstr. 7-9, D-79618 Rheinfelden
Tel. 0 76 23/7 96 35 90,
Fax 0 76 23/7 96 36 00,
Mobil 01 71/3 65 14 01
E-Mail: linsin@ml-reisemobile.de
www.ml-reisemobile.de
- Multiman Hygiene- und PflegeProdukte** 580
Peter Gelzhäuser GmbH
Boschstraße 12, D-82178 Puchheim
Tel. 0 89/80 07 18 35, Fax 0 89/80 07 18 36
E-Mail: info@multiman.de
www.multiman.de
- Niesmann Caravaning GmbH & Co. KG** 4
Kehrstraße 51, D-56751 Polch
Tel. 0 26 54/94 09 0, Fax 0 26 54/94 09 40
E-Mail: info@niesmann.de
www.niesmann.de
- PRO CAR GmbH & Co. KG** 1063
Hälverstraße 43, D-58579 Schalksmühle
Tel. 0 23 55/8 93-200, Fax 0 23 55/8 93-290
E-Mail: pro-car@pro-car.de
www.pro-car.de
- Profilex-newtec GmbH** 1039
Industriestraße 2
D-66440 Blieskastel-Niederwürzbach
Tel. 0 68 42/96 0 60, Fax 0 68 42/96 06 20
E-Mail: info@profilex-newtec.de
www.profilex-newtec.de
- Reimers Reisemobil GmbH** 981
Schafskoppel 5, D-23845 Itzstedt
Tel. 0 45 35/29 980, Fax 0 45 35/29 98 29
Mobil 01 72/75 25 122
E-Mail: frank.reimers@reimers-reisemobil-gmbh.de
www.reimersgmbh.de
- REIMO Reisemobil-Center GmbH** 694
Boschring 10, D-63329 Egelsbach
Tel. 0 61 03/40 05-75, Fax 0 61 03/40 05 77
E-Mail: gholona@reimo.com
www.reimo.com
- REMIS GmbH** 852
Matthias-Brüggen-Straße 69
D-50829 Köln
Tel. 0 22 1/78 88 00, Fax 0 22 1/7 88 80 02 49
E-Mail: k.clever@remis.de
www.remis.de
- REINERT-Tuning** 924
Bühlweg 7, D-73278 Schlierbach
Tel. 0 70 21/73 40 41, Fax 0 70 21/73 40 42
E-Mail: info@reinert-tuning.info
www.reinert-tuning.de
- Riepert Fahrzeugbau GmbH** 320
August-Horch-Straße 57, D-56751 Polch
Tel. 0 26 54/88 11 20, Fax 0 26 54/88 11 22 9
E-Mail: info@rieper.de
www.rieper.de
- RSF GmbH** 835
Gronauer Straße 110, D-48607 Ochtrup
Tel. 0 25 53/97 73 33, Fax 0 25 53/97 73 22
E-Mail: info@rsf.de
www.rsf.de
- Rühl Leder GmbH** 1019
Mainstraße 42
45478 Mühlheim a.d. Ruhr
Tel. 0 20 8/99 40 94 90, Fax 0 20 8/99 40 94 99
Mobil 01 70/9 07 77 74
E-Mail: info@ruehl-leder.de
www.ruehl-leder.de
- SOG-Entlüftungssysteme** 529
Gewerbegebiet In der Mark 2
D-56332 Löff (Mosel)
Tel. 0 26 05/95 27 62, Fax 0 26 05/95 27 63
E-Mail: info@sog-dahmann.de
www.sog.info
- Tec-Power** 834
Sinziger Straße 34, D-53424 Remagen
Tel. 0 26 42/90 38 72, Fax 0 26 42/90 38 73
E-Mail: info@tec-power.de
www.tec-power.de
- tegos GmbH + Co. KG** 1061
Heiligenberger Straße 44
D-88356 Ostrach
Tel. 0 75 85/92 49 99-0,
Fax 0 75 85/92 49 99-9
E-Mail: m.mueller@tegos-systeme.de
www.tegos.de
- TELECO GmbH** 732
Franz-Josef-Strauß-Straße 41
D-82041 Deisenhofen
Tel. 0 80 31/9 89 39, Fax 0 80 31/9 89 49
E-Mail: telecogmbh@telecogroup.com
www.telecogroup.com
- ten Haaft GmbH** 667
Innovative Technik
Oberer Strietweg 8
D-75245 Neulingen-Göbrichen
Tel. 0 72 37/48 55-18, Fax 0 72 37/48 55 50
E-Mail: mduarte@ten-haafa.de
www.ten-haafa.de
- Thetford GmbH** 621
Schallbruch 14, D-42781 Haan
Tel. 0 21 29/94 25-0, Fax 0 21 29/94 25 25
E-Mail: info@thetford.eu
www.thetford.eu
- tpm-systems AG** 997
Romanshornerstraße 117
CH-8280 Kreuzlingen
Tel. 00 41/71/6 98 64 30
Fax 00 41/71/6 98 64 81
E-Mail: info@tpm-systems.com
www.tpm-systems.com
- Truma-Gerätetechnik GmbH & Co. KG** 675
Wernher-von-Braun-Straße 12
D-85640 Putzbrunn
Tel. 0 89/46 17-0, Fax 0 89/46 17-21 16
E-Mail: m.prandl@truma.com
www.truma.com
- Telma SA** 537
Zweigniederlassung Deutschland
Gottlieb-Daimler-Straße 15/3
D-74385 Pleidelsheim
Tel. 0 71 44/8 86 71-83
Fax 0 71 44/8 86 71-88
Mobil 01 76/30 00 29 70
E-Mail: horst.kloepfer@telma.com
www.telma.com
- Votronic Electronic-Systeme GmbH & Co. KG** 1064
Johann-Friedrich-Diehm-Straße 10
D-36341 Lauterbach
Tel. 0 66 41/91 17 30, Fax 0 66 41/9 11 73 20
E-Mail: info@votronic.de
www.votronic.de
- Womo-World** 996
Handelsagentur Schwinn
Reutenerstraße 19, D-88326 Aulendorf
Tel. 0 75 25/52 94 29, Fax 0 75 25/52 94 41
E-Mail: welcome@womo-world.de
www.womo-world.de
- Zentrale Autoglas GmbH** 1086
Herrenteich 96-98, D-49324 Melle
Mobil 01 62/2 52 03 68
E-Mail: h.riesen@zentrale-autoglas.de
www.zentrale-autoglas.de
- Dienstleistungen:
Fahrschulen und -training/
Touristik / Veranstalter /
Verleger / Versicherungen**
- 21st century coating Krüger** 1079
Sternstraße 6, D-47445 Moers
Mobil: 01 72/20 21 10
E-Mail: ralph.krueger@gmx.de
www.aps-21cc.de
- Dolde Medien Verlag GmbH** 799
Postwiesenstraße 5 a, D-70327 Stuttgart
Tel. 0 7 11/1 34 66-52
Fax 0 7 11/1 34 66-39
E-Mail: info@dolde.de
www.doldemedien.de
- Fahrschule Zeilmann AVUS** 1075
Herr Matthias Zeilmann
Christanz 21, D-95491 Ahorntal
Tel. 0 92 02/8 24, Fax 0 92 02/97 26 24
E-Mail: info@zeilmann.com
www.reisemobile-fahren.de
- GB Privilege Ltd.** 524
406 Falmer road, GB-Brighton BN2 6LG
Tel. +44/12 73/30 19 30
Fax +44/12 73/30 70 66
E-Mail: info@gbprivilege.com
www.gbprivilege.com
- Genussreise – mobil erleben** 1096
Wennerstorfer Kirchweg 68
D-21279 Wenzendorf
Mobil: 01 73/9 69 62 22, Fax 0 40/70 01 55 55
E-Mail: lars@genussreise.info
www.genussreise.info
- I.N. Touristik** 680
Münsters Gässchen 38
D-51375 Leverkusen
Tel. 02 14/50 69 90 44
Fax 02 14/50 69 90 46
E-Mail: info@intouristik.com
www.intouristik.com
- Jahn und Partner** 420
Vers.- und Finanzdienstleistungen
Lechstraße 2, D-86415 Mering
Tel. 0 82 33/38 09-0, Fax 0 82 33/38 09 18
E-Mail: jup@jahnpartner.de
www.jahnpartner.de
- KUGA GmbH** 545
Pörbitscher Hang 21
D-95326 Kulmbach
Tel. 0 92 21/8 41 10, Fax 0 92 21/8 41 30
E-Mail: info@kuga-tours.de
www.kuga-tours.de
- Messe Düsseldorf GmbH** 1106
Stockumer Kirchstraße 61
D-40474 Düsseldorf
Tel. +49/211/456001,
Fax +49/211/4560-668
E-Mail: info@messe-duesseldorf.de
www.messe-duesseldorf.de
- Mir Tours & Services GmbH** 612
D-56291 Birkheim
Tel. 0 67 46/8 02 80, Fax 0 67 46/80 28 14
Mobil 01 72/8 85 46 78
E-Mail: info@mir-tours.de
www.mir-tours.de
- Der Reisemobilprofi.de** 1038
Oststraße 28, D-33415 Verl
Tel. 0 52 07/99 31 10
Mobil 01 51/40 44 15 13
E-Mail: info@der-reisemobilprofi.de
www.der-reisemobilprofi.de
- RID-Verlag** 405
Mühlköppelstraße 18
D-63674 Altenstadt
Tel. 0 60 47/16 96, Fax 0 60 47/16 97
E-Mail: ridverlag@aol.com
www.ridverlag.de
- Rodelbahn Oberoderwitz Heinrich + Partner Freizeitanlagen Betriebsges.** 928
Spitzbergstraße 4a, D-02791 Oderwitz
Tel. 0 35 842/26 273, Fax 0 35 842/25 628
Mobil 01 72/3 55 42 26
E-Mail: info@rodelbahn-oderwitz.de
www.rodelbahn-sachsen.de
- SanPietroburgo.it S.R.L.** 998
Via San Senatore n. 2
I-20122 Mailand
Tel. +39/40/28 57 68 61
Fax +39/40/28 57 68 62
E-Mail: Reisemobil@sanpietroburgo.it
www.saintpetersbourg.net
- Sea Bridge for Motorhomes Reisemobilservice** 532
Tulpenweg 36, D-40231 Düsseldorf
Tel. 0 211/210 8083, Fax 0 211/210 8097
E-Mail: seabridge@t-online.de
www.seabridge-tours.de
- Sterz-Media Pressebüro** 1072
Sudetenstr. 11, D-74736 Hardheim
Tel. +06283-227 2594
E-Mail: info@sterz-media.de
www.sterz-media.de
- Weser Assekuranz Kontor** 1001
Am Wall 149/150, D-28195 Bremen
Tel. 0 42 1/36 91 10, Fax 0 42 1/36 91 19
E-Mail: info@weser-assekuranz.de
www.weser-assekuranz.de
- Wohnmobilstfreundliche Gemeinden – Camping- und Stellplätze**
- Alpen Caravanpark Tensee** 642
Am Tensee 1, D-82493 Klais-Krün
Tel. 0 88 25/17-0, Fax 0 88 25/1 72 36
E-Mail: info@camping-tensee.de
www.camping-tensee.de
- Arterhof Sigi OHG** 922
Kur-Gutshof-Camping
Hauptstr. 3, D-84364 Bad Birnbach
Tel. 0 85 63/9 61 30, Fax 0 85 63/96 13 43
E-Mail: info@arterhof.de
www.arterhof.de
- Bavaria Kur-Sport-Camping Park** 796
Grafenauer Straße 31, D-94535 Eging
Tel. 0 85 44/80 89, Fax 0 85 44/79 64
E-Mail: info@bavaria-camping.de
www.bavaria-camping.de
- Burgstadt-Campingpark** 362
Südrtr. 34, D-56288 Kastellaun
Tel. 0 67 62/40 80-0, Fax 0 67 62/40 80-100
E-Mail: sandra@stemmler-bus.de
- Camp-Alpin-Seefeld** 984
Leutascher Str. 810, A-6100 Seefeld in Tirol
Tel. 00 43/52 12/48 48
Fax 00 43/52 12/48 68
E-Mail: info@camp-alpin.at
www.camp-alpin.at
- Camping Center Klein** 343
An der A 61, D-56637 Plaidt
Tel. 0 26 32/93 88 14, Fax 0 26 32/93 88 12
E-Mail: info@campingcenter.de
www.campingcenter.de
- Camping Clausensee GmbH** 1044
Clausee, D-67714 Waldfischbach
Tel. 0 63 33/57 44, Fax 0 63 33/57 47
E-Mail: info@campingclausensee.de
www.campingclausensee.de
- Camping Eichenwald** 808
Schießstandweg 10, A-6422 Stams
Tel. +43/52 63/61 59, Fax +43/52 63/61 59
E-Mail: info@camping-eichenwald.at
www.tirol-camping.at
- Camping Gitzenweiler Hof** 533
GmbH
Gitzenweiler 88, D-88131 Lindau-Oberreitau
Tel. 0 83 82/9 49 40, Fax 0 83 82/94 94 15
Mobil 01 51/14 50 05 50
E-Mail: info@gitzenweiler-hof.de
www.gitzenweiler-hof.de
- Camping Grubhof** 1050
St. Martin Nr. 39, A-5092 St. Martin bei Lofer
Tel. +43/65 88/8 23 70
Fax +43/65 88/8 23 77
E-Mail: rs@grubhof.com
www.grubhof.com
- Camping Holmernhof** 793
Am Tennispark 10, D-94072 Bad Füssing
Tel. 0 85 31/2 47 40, Fax 0 85 31/2 47 43 60
E-Mail: campingholmernhof@t-online.de
www.holmernhof.com
- Camping Ötztal** 994
Unterlängenfeld 220, A-6444 Längenfeld
Tel. +43/52 53/53 48-4
Fax +43/52 53/53 48-4
E-Mail: info@camping-oetztal.com
www.camping-oetztal.com
- Camping Resort Zugspitze** 1104
GmbH
Griesener Straße 9, D-82491 Grainau
Tel. 0 88 21/9 43 91 15
Fax 0 88 21/9 43 91 16
E-Mail: info@perfect-camping.de
www.perfect-camping.de
- Camping Seehof am Reintalersee** 783
Moosen 42, A-6233 Kramsach
Tel. +43/53 37/6 35 41
Fax +43/53 37/6 35 41-20
E-Mail: info@camping-seehof.com
www.camping-seehof.com

- Camping-Park Lüneburger Heide** 1093
Badeweg 3
D-29640 Schneverdingen
Tel. 0 51 99/2 75, Fax 0 51 99/5 14
E-Mail: info@camping-lh.de
www.camping-lh.de
- Campingplatz Seehof GmbH** 1101
Ferienpark Seehof
Zum Zeltplatz 1, D-19069 Seehof
Tel. 03 85/51 25 40, Fax 03 85/5 81 41 70
Mobil: 01 60/3 69 52 49
E-Mail: info@ferienparkseehof.de
www.ferienparkseehof.de
- Campingplatz Stover Strand** 1081
International Kloodt oHG
Stover Strand 10, D-21423 Drage
Tel. 0 41 77-4 30, Fax 0 41 77-5 30
E-Mail: info@stover-strand.de
www.camping-stover-strand.de
- Caravan Park Sexten** 695
St. Josef-Straße 54, I-39030 Sexten / Moos
Tel. +39/04 74/71 04 44
Fax +39/04 74/71 00 53
E-Mail: info@caravanparksexten.it
www.caravanparksexten.it
- Freizeitcenter Oberrhein GmbH** 282
Am Campingpark 1
D-77836 Rheinmünster
Tel. 0 72 27/25 00, Fax 0 72 27/24 00
E-Mail: info@freizeitcenter-oberrhein.de
www.freizeitcenter-oberrhein.de
- Freizeit – recra GmbH** 1100
An der Pirschheide 41
D-14471 Potsdam
Tel. 03 31/9 51 09 88
Mobil 01 79/6 77 99 98
E-Mail: info@camping-potsdam.de
www.camping-potsdam.de
- Hartl's Kur- u. Feriencamping** 945
Dreiquellenbad e.K.
Singham 40, D-94086 Bad Griesbach
Tel. 085 32/96 13-0, Fax 085 32/96 13-50
E-Mail: info@camping-bad-griesbach.de
www.camping-bad-griesbach.de
- Wohnmobilplatz Füssen** 1045
Camper's Stop
Abt-Hafner-Str. 9, D-87629 Füssen
Tel. 083 62/94 01 04, Fax 083 62/92 58 29
E-Mail: info@wohnmobilplatz.de
www.wohnmobilplatz.de
- Hotel Heinrich's Gästehof** 822
Am Hülsebrink 10+11, D-31702 Lüdersfeld
Tel. 057 25/9 41 90, Fax 0 57 25/42 48
E-Mail: dickerheinrich@gmx.de
www.zum-dicken-heinrich.de
- Kur-Betriebs-GmbH** 429
Bad Königshofen
Am Kurzentrum 1, D-97631 Bad Königshofen
Tel. 097 61/91 20-0, Fax 097 61/91 20 40
E-Mail: tourismus@bad-koenigshofen.de
www.frankentherme.de
- Kurverwaltung Bad Endbach** 586
Herborner Straße 1, D-35080 Bad Endbach
E-Mail: info@bad-endbach.de
Tel. 027 76/8 01-13, Fax 027 76/10 42
www.bad-endbach.de
- Marienhof** 1087
Kronwerker Moor 4
D-24768 Rendsburg/Schleswig-Holstein
Tel. 043 31/46 78-0, Fax 043 31/46 78-60
E-Mail: hans.strichan@ful.marienhof.de
- Markt Thierstein** 767
Marktplatz 1
D-95199 Thierstein/Oberfranken
Tel. 092 35/2 32, Fax 092 35/9 68 71 94
E-Mail: markt@thierstein.de
www.thierstein.de
- Ötztaler Naturcamping** 995
Huben 241, A-6444 Längenfeld
Tel. +43/52 53/58 55, Fax +43/52 53/55 38
E-Mail: info@oetztaleternaturcamping.com
www.oetztaleternaturcamping.com
- Otium GmbH & Co. KG** 1020
Eifel-Camp
Am Freilinger See 1
D-53945 Blankenheim-Freilinger
Tel. 0 26 97/2 82, Fax 02 697/292
Mobil 0170/9996373
E-Mail: luett.e@t-online.de
www.eifel-camp.de
- Ordnungsamt Hünfeld** 740
Konrad-Adenauer-Platz 1
D-36088 Hünfeld
Tel. 0 66 52/1 80-131, Fax 0 66 52/1 80-188
E-Mail: thomas.henkel@huenfeld.de
www.huenfeld.de
- Panorama Camp Zell am See** 1047
Seeuferstraße 196, A-5700 Zell am See
E-Mail: info@panoramacamp.at
Tel. 00 43/65 42/5 62 28
Fax 00 43/65 42/56 22 84
E-Mail: info@panoramacamp.at
www.panoramacamp.at
- PhoeniX-Reisemobilhafen** 1007
Bad Windsheimer Str. 7
D-91438 Bad Windsheim
Tel. 0 98 41/68 50 87, Fax 0 98 41/68 50 91
E-Mail: info@phoenix-reisemobilhafen.de
www.phoenix-reisemobilhafen.de
- Reisemobilhafen St. Peter-Ording** 1094
Gandeweg 1, D-25826 St. Peter-Ording
Tel. 0 48 63/81 71, Fax 0 48 63/12 01
E-Mail: campingsass@t-online.de
www.reisemobilhafen-spo.de
- Reisemobil-Stellplatz NOK** 1090
in Schachtholm
Kurze Straße 14, D-24784 Westerrönfeld
Mobil 01 73/9 33 76 99
E-Mail: flieger44@gmx.de
www.stellplatz-nok.de
- Reiseveranstalter Around.ru** 1004
Suojarvskaja Str. 8
185002 Karelien Petrosavods, Russland
Tel. 007/81 42/56 50 46
Fax 007/81 42/56 50 46
E-Mail: around@karelia.ru
www.around.karelia.ru
- Reisemobilvermietung** 1102
Am Ring 8, D-56288 Hasselbach
Tel. 0 67 62/87 15,
Mobil 01 72/6 54 28 44
E-Mail: info@reisemobile-schmidt.de
www.reisemobile-schmidt.de
- Rothenburg Tourismus Service** 446
Marktplatz 1
D-91541 Rothenburg ob der Tauber
Tel. 098 61/40 48 00, Fax 098 61/40 45 29
sven-olaf.brueggemann@rothenburg.de
www.rothenburg.de
- Schluga Camping Hermagor** 1025
Mobilhomes, Apartments
Vellach 15, A-9620 Hermagor/Österreich
Tel. 00 43/42 82/20 51
Fax 00 43/42 82/28 81 -20
E-Mail: camping@schluga.com
www.schluga.com
- SEECAMPING APPESBACH** 930
Au 99, A-5360 St. Wolfgang
Tel. 00 43 (0) 61 38/22 06
Fax 00 43 (0) 61 38/22 06 33
E-Mail: camping@appesbach.at
www.appesbach.at
- Seen-Camping Stadlerhof** 718
Seebühel 14, A-6233 Kramsach/Tirol
Tel. +43/53 37/6 33 71
Fax +43/53 37/6 53 11
E-Mail: camping.stadlerhof@chello.at
www.camping-stadlerhof.at
- Staatsbad u. Touristik** 959
Bad Bocklet GmbH
Fankenstr. 1, D-97708 Bad Bocklet
Tel. 097 08/91 22-15
Fax 097 08/91 22-22
E-Mail: thomas.beck@badbocklet.de
www.badbocklet.de
- Stadtinformation Calw** 923
Sparkassenplatz 2, D-75365 Calw
Tel. 0 70 51/16 73 99, Fax 0 70 51/16 73 98
E-Mail: Stadtinfo@calw.de
www.calw.de
- Stadt Kirchheimbolanden** 759
Neue Allee 2, D-67292 Kirchheimbolanden
Tel. 0 63 52/40 04-115
Fax 0 63 52/40 04-600
sandra.werner@kirchheimbolanden.de
www.kirchheimbolanden.de
- Stadt Plattling** 754
Preysingplatz 1, D-94447 Plattling
Tel. 099 31/8 90 13-0
Fax 099 31/8 90 13 19
E-Mail: josef.grimm@plattling.bayern.de
www.plattling.de
- Stadt Schloß Holte-Stukenbrock** 941
Rathausstr. 2
D-33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Tel. 0 52 07/89 05-0
Fax 0 52 07/8 79 05-5 41
E-Mail: schlossholte-stukenbrock@gt-net.de
www.schloss-holte-stukenbrock.de
- Stadtinformation Schwetzingen** 990
Dreikönigstr. 3, D-68723 Schwetzingen
Tel. 0 62 02/94 58 75, Fax 0 62 02/94 58 77
E-Mail: stadtinfo@schwetzingen.de
www.schwetzingen.de
- The Leading Camping** 947
+ Caravaning Parks of Europe e.V.
Kettelerstr. 26, D-40593 Düsseldorf
Tel. 02 11/87 96 49 95, Fax 02 11/87 96 49 96
E-Mail: info@leading-campings.com
www.leading-campings.com
- Top Platz** 1067
Irma GmbH
Passauer Straße 15, D-90480 Nürnberg
Tel. 09 11/9 40 46 44
Fax 09 11/ 9 40 46 50
E-Mail: info@top-platz.de
www.top-platz.de
- Tourismus GmbH** 1068
Bad Säckingen
Reisemobilstellplatz am Rheinufer
Waldshuter Straße 20
D-79713 Bad Säckingen
Tel. 0 77 61/5 68 30
Fax 0 77 61/5 68 31 7
E-Mail: tourismus@badsaeckingen.de
- Touristik Naturpark Münden e.V.** 604
Lotzestraße 2, D-34346 Hann. Münden
Tel. 0 55 41/75-3 13-3 15
Fax 0 55 41/7 54 04
E-Mail: Tourist-Info@hann.muenden.de
www.hann.muenden.de
- Verbandsgemeindeverwaltung** 700
Kirchstraße 1 – Rathaus
D-56288 Kastellaun
Tel. 0 67 62/4 03 13, Fax 0 67 62/4 03 60
E-Mail: info@kastellaun.de
- Verkehrsamt-Stadtverw.** 582
Trochtelfingen
Rathausplatz 9, D-72818 Trochtelfingen
Tel. 0 71 24/4 80, Fax 0 71 24/48 48
E-Mail: info@trochtelfingen.de
www.trochtelfingen.de
- Verkehrsbüro Hotellerie GmbH** 906
Camping Wien
Lassallestr. 3, A-1020 Wien
Tel. 00 43/1/9 14 23 14
Fax 00 43/1/9 14 35 94
E-Mail: west@campingwien.at
www.verkehrsbuero.com
- VITAL Camping Bayerbach** 1054
ABC Vermögensverwaltungs GmbH
Huckenheim 11, D-94137 Bayerbach
Tel. 085 32/9 27 80 70
Fax. 085 32/99 97 25
E-Mail: info@vitalcamping-bayerbach.de
www.vitalcamping-bayerbach.de
- Weingut Gebrüder Simon** 819
Hauptstraße 6, D-54492 Lösnich
Tel. 0 65 32/21 30, Fax 0 65 32/9 43 69
E-Mail: weingut@gebrueder-simon.de
www.gebrueder-simon.de
- WinDor GmbH** 606
Bismarckstr. 24, D-46284 Dorsten
Tel. 0 23 62/66 34 61, Fax 0 23 62/66 57 23
E-Mail: klahn@win-dor.de
www.win-dor.de
- Wohnmobilstellplatz Lösnich** 1091
Gemeinde Lösnich
Touristeninformation
Untergasse 2/Ecke Gestade
D-54492 Lösnich
Tel. 0 65 32/95 38 67, Fax 0 65 32/95 38 68
E-Mail: info@loesnich.de
www.loesnich.de
- Wohnmobilstellplatz Mainz** 1108
Werner und Ulrike Bradatsch
Dr.-Martin-Luther-King-Weg 21
D-55122 Mainz
Tel. 01573/1949711
E-Mail:
info@wohnmobil-stellplatz-mainz.de
www.wohnmobil-stellplatz-mainz.de
- Wohnmobilstellplatz Tunau** 1022
Tunau 4, D-88079 Kressbronn
Tel. 07543/9800
E-Mail: info@dorfkrug.de
www.dorfkrug.de
- WoMoLand Nordstrand** 1062
Norderquerweg 2
D-25845 Nordstrand
Tel. 0 48 42/4 73, Fax 0 48 42/90 02 59
Mobil 01 70/2 39 47 33
E-Mail: info@womoland-nordstrand.com
www.womoland-nordstrand.com
- WSP-Wirtschaft u.** 942
Stadtmarketing Pforzheim
Geschäftsbereich Tourismusmarketing
Marktplatz 1, D-75175 Pforzheim
Tel. 0 72 31/39 37 00, Fax 0 72 31/39 37 07
E-Mail: tourist-info@ws-pforzheim.de
www.pforzheim.de

November 2015

01.11. - 15.12.15 Hong Kong - Neuseeland - Fidschi
15.11. - 03.12.15 Feuriges Andalusien
18.11.15 - 26.03.16 Südamerika (130 Tage)

KUGA
Genussreise
SeaBridge

Dezember 2015

01.12.15 - 31.03.16 Überwintern im Orient (121 Tage)
SeaBridge



Veranstaltungen von Partnerclubs und gewerblichen Veranstaltern*) im EMHC

*) Exklusivveranstaltungen für Markenfahrer sind kursiv gedruckt

Stand 30. April 2015 - Ohne Garantie der Vollständigkeit



Sonnenuntergänge, Spanferkel und Brandy

Einmal schnell im Mobil nach Portugal

Das Cabo de Sao Vicente.

Die Sehnsucht nach Wärme drängte uns zu einer schnellen Reise nach Spanien und Portugal. In 23 Tagen schafften wir diese Aufgabe, die wir uns selbst gestellt hatten. In zweieinhalb Tagen waren wir im Becken von Arcachon an der Duene du Pilat. Etwa neun Kilometer von Arcachon entfernt liegt die größte Düne Europas. Knapp 120 Meter hoch ist der Sandhügel, dabei 500 Meter breit und 2,7 Kilometer lang. Hat man den Gipfelkamm erklommen, wird man mit einem fantastischen Rundblick über die Halbinsel von Cap Ferret und das Basin d'Arcachon belohnt. Es geht weiter zum Stellplatz in Biscarrosse. Hier trafen wir uns mit Freunden aus Norddeutschland. Gemeinsam genossen wir den Sonnenuntergang am Golfe de Gascogne.

Nun ging es weiter zum Capbreton. Bei schönstem Wetter kamen wir auf dem Stellplatz an und bekamen einen der letzten Plätze. Hier geht es sehr eng

zu. Der herrliche Sonnenschein tröstet darüber hinweg. Am nächsten Tag verließen wir den Golf von Biscaya. Bei Irun (spanische Grenze) fuhren wir auf die N 121A, um nach Pamplona und weiter nach Puente la Reina zu kommen. Nun sind wir auf dem „Jakobsweg“. Als erstes besuchten wir die romanische Kapelle „Eunate“, hier führt der Jakobsweg vorbei und im Haus nebenan bekommen Pilger einen Stempel für den Pilgerausweis. Puente la Reina – Eine uralte Brücke, nach der Art der Römerbrücken, hier gingen jahrhundertlang die Pilgerscharen über den Rio Arga. Hier vereinigen sich zwei Pilgerwege. Außerhalb der Stadtmauer liegt die „Kirche del Crucifijo“, hier befindet sich das ungewöhnliche Kreuzifix in Y-Form, die geschnitzte Christusfigur ist von ergreifender Ausdruckskraft. Die enge Calle Mayor mit Backsteinhäusern, die geschnitzte Vordächer tragen, führt an der Kirche Santiago vorbei zur Brücke. Als Wahrzeichen des

Jakobswegs steht am Eingang die überlebensgroße, vergoldete Statue des heiligen Jakobus. Nun ging es weiter über Logrono nach Burgos. Auf diesem Weg kamen wir durch das Gebiet „La Rioja“, hier wächst ein köstlicher Wein.

Burgos – der Star ist die Kathedrale, ein prächtiges gotisches Bauwerk. Im Inneren fühlt sich der Besucher winzig und klein und unbedeutend angesichts der Ausmaße des Mittelschiffes (54m lang), des reich verzierten Kuppelgewölbes und des Chorgestühls; auch das Grabmal des spanischen Nationalhelden EL Cid erregt Ehrfurcht.

Auf der A 62 kamen wir flott voran, nach Valladolid und zu unserem Zwischenstopp Tordesillas. Die Stadt liegt am nördlichen Steilufer des Duero. Wir nützten unseren Aufenthalt zum Einkauf und genossen ein paar Tapas und einen Schluck Wein in einer Bar. Der Stellplatz EL Encinar, südlich von Salamanca war unser Tagesziel. Am nächsten Tag ging es



in Richtung Süden. Wir fuhren über Placencia, Cáceres und Merida zu unserem Stellplatz im Messegelände von Zafra. Weiter ging es durch die Estremadura, danach durch die Sierra Morena. So kamen wir bei der Stadt Huelva auf die A49 in Richtung Spanien. An der portugiesi-

schen Grenze ließen wir unsere Fahrzeuge für die elektronische Maut registrieren. So kamen wir nach Manta Rota. Hier erlebten wir eine Überraschung: der Stellplatz öffnet erst in 14 Tagen. Wir kamen auf einem anderen Parkplatz für eine Nacht unter.

Am nächsten Tag wollten wir es gemütlich angehen, es ging nicht, die einfallenden Badegäste hätten uns zugestellt und wir wären nicht mehr fortgekommen. Schneller Aufbruch und Fahrt zum Stellplatz im Raum Albufeira, diesen Platz hatten wir aus dem Reisemobilführer.



Die uralte Brücke von Puente la Reina.



Beeindruckend: das Kruzifix in Y-Form.



Am Strand von Albufeira.

Um die Mittagszeit erreichten wir den Platz und buchten spontan für drei Nächte. Das Grillen am Nachmittag ließ die Seele zur Ruhe kommen. Der Platz ist mit hohen Pinien bewachsen, die trotzdem einen Fernsehempfang ermöglichen. Bei Sonnenuntergang waren wir am 400 Meter entfernten Strand.

Die Steilküste ist hier ca. 30 Meter hoch, über Holztreppen gelangt man an den Strand. An diesem Abend war das Licht besonders schön, der Strand und die Steilküste erstrahlten in einem besonderen Charme. Den nächsten Tag war Ruhe angesagt.



Tordesillas und Duero.



Die Kapelle Eunate.



In der Kapelle Eunate.



Nun wollten wir Albufeira kennen lernen. Mit dem öffentlichen Bus gelangen wir in die „Weiße Stadt am blauen Meer“ Albufeira, das Ferienzentrum der Algarve, wird wegen der blendendweiß getünchten Häuser so genannt. Wir sind sehr überrascht über die Entwicklung dieses Ortes. Die Steilküste ist voll bebaut mit Ferienwohnungen und Parkhäusern. Über Rolltreppen gelangt man in die Unterstadt. Hier herrscht ein tolles Treiben in verschiedenen Bars und Lokalen, es gibt sehr viele englische Touristen und überall liefen Fernseher mit Übertragungen von Fußballspielen. Die Souvenirgeschäfte sind gespickt mit Waren aus China. Nach langem Suchen fanden wir die Gassen und den Durchgang zum Strand. Uns reichte der Touristenrummel und wir fuhren mit dem Bus wieder zum Stellplatz. Wir waren froh, in einer halben Stunde wieder am Stellplatz mit sei-

nem schönen Strand zu sein. Nach Tagen der Ruhe ging es weiter. Das Ziel war das Cabo de Sao Vicente.

Dieser Punkt war ein Höhepunkt unserer Reise. Ab Sagres rollten wir 5 Kilometer durch von Wind gebürsteter Natur zu Europas südwestlichstem Punkt. Allein diese Superlative war die Anreise wert. Darüber ist das Kap ein faszinierender Fleck. Hautnah erlebt man hier die Naturgewalten Wind und Wasser. An manchen Tagen steigt die Gischt der an den Felsen zerschellenden Wellen weit über die bis zu 75 Meter hohen Klippen hinaus. Der Leuchtturm (24 Meter hoch) mit knallroter Kappe trotz der öden Einsamkeit und leuchtet 90 Kilometer weit hinaus auf das Meer hinaus. Eine Besonderheit aus Deutschland gibt es auch: die „letzte Bratwurst vor Amerika“. Nicht weit entfernt liegt Fortaleza de Sagres. An der Festung soll Prinz Heinrich seine See-



Der Strand in der Abendsonne.

fahrschule gegründet haben. Über Nebenstraßen der Westalgarve gelangten wir nach Messejana-Aljustrel, dieser Stell-

platz ist uns bekannt und steht in keinem Führer. Wenn man durch den Ort schlendert, hat man den Eindruck, die Zeit wäre

stehen geblieben. Ein Glas Wein in einer Bar beschloss den Tag.

Fátima ist einer der wichtigsten Wallfahrtsorte der christlichen Welt. Die Chronik notiert den 13. Mai 1917. Drei Hirtenkinder hüten die Schafe, als ihnen die Muttergottes in einer Steineiche erschien. Sie ermahnte die drei zu Gebeten und kündigte an, während der folgenden fünf Monate jeweils zur selben Zeit an die gleiche Stelle zu kommen. Ihre letzte Erscheinung am 13. Oktober endete mit dem Wunsch, zu ihrer Ehre eine Kapelle zu bauen. Man begann 1928 mit dem Bau der Basilika und der Anlage des riesigen Platzes, der doppelt so groß ist wie der Petersplatz in Rom. Mittlerweile zählt das Heiligtum der Fatima etwa vier Millionen Pilger jährlich und hat mehr Besucherbetten als Einwohner. Gegenüber der alten Kathedrale Basilica Antiga wurde 2007 die neue Kirche Igreja da Santissima Trindade eingeweiht. Sie ist mit annähernd 9000 Sitzplätzen die viertgrößte katholische Kirche der Welt und der bislang größte Kirchenneubau des 21. Jahrhunderts.



Abendstimmung am Strand.



Wir fahren weiter nach Bathala. Hier gibt es ein ehemaliges Kloster, das ein wahres Kunstwerk ist. Es ist eines der frü-

hesten und herrlichsten Beispiele des manuelinischen Stils, wurde ab 1388 im Tal des Rio Lena von König Joao I. erbaut. An

dem zum Weltkulturerbe der Menschheit zählenden Kloster ist zwei Jahrhunderte gebaut worden. Die Formen der Architek-

Anzeige



Die Top 5-Sterne Ferienanlage am Reintalersee



- großzügig parzelliere Komfortstellplätze
- günstige Wochenpauschalen
- Akzeptanz aller Camping Cards
- gemütliche Appartements
- kostenlose Alpbachtal Seenland Card

Camping & Appartements Seehof

A-6233 Kramsach, Moosen 42
 Tel. 00 43 (0) 53 37/6 35 41
 info@camping-seehof.com
 www.camping-seehof.com
 E 11°54'25,7" N 47°27'42,7"

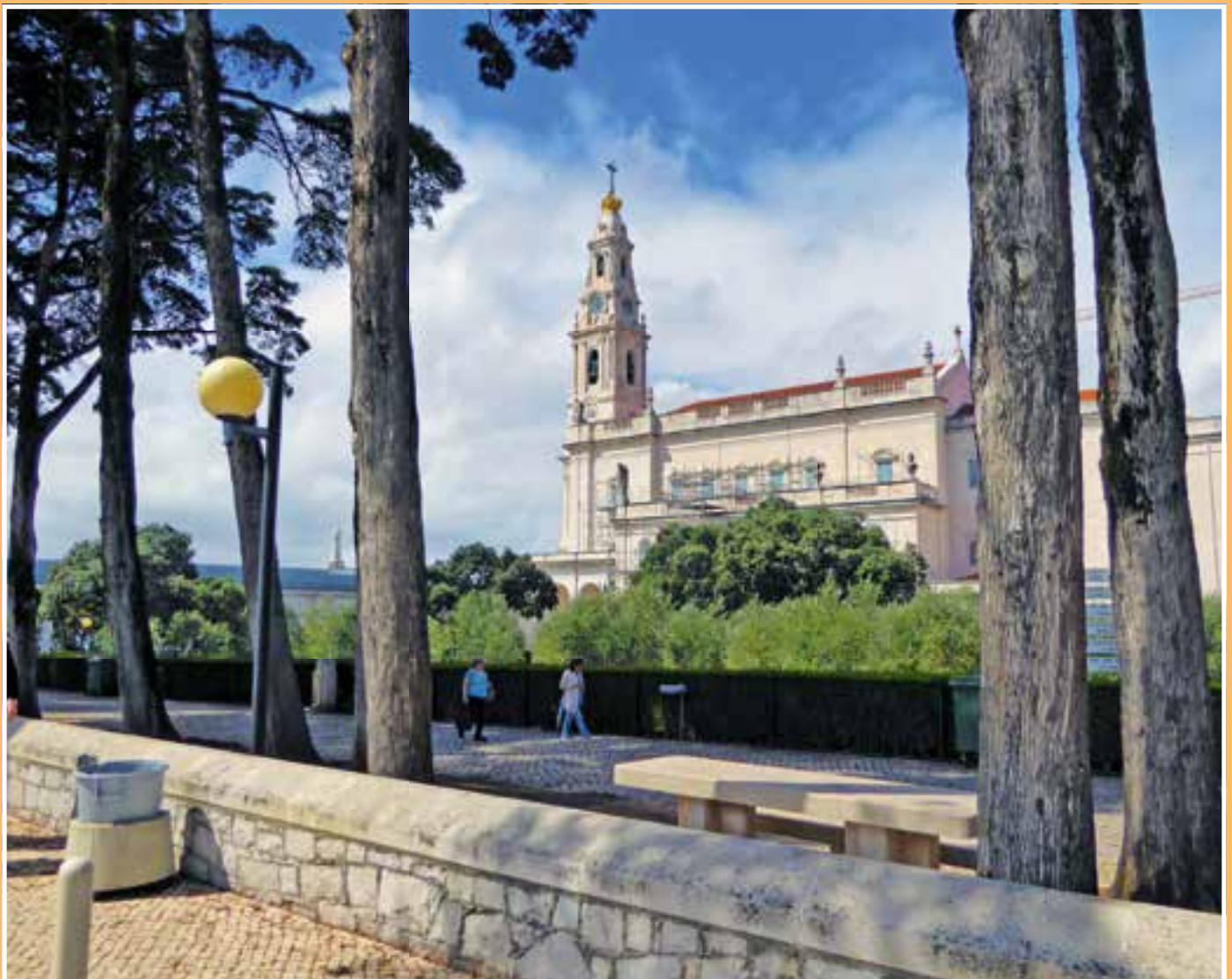




Die „Letzte Bratwurst vor Amerika“ am westlichsten Punkt Europas.

tur reichen von der Hochgotik über den manuelinischen Stil bis hin zur Renaissance. Nebenan gibt eine Kapelle ohne Dach, sie wurde nicht fertig gestellt, da der Regent starb und sein Nachfolger Anderes im Sinn hatte.

Nach einer ruhigen Nacht in Bathala zogen wir weiter. Unser Mittagsziel war Mealhada, ein kleiner Ort, nördlich von Coimbra. Hier genossen wir die Spezialität Spanferkel. Wir kehrten in unserem Stammlokal „Pedro de Leitos“, ein und es schmeckte wieder sehr gut. Nun waren es nur noch wenige Kilometer zu unserem Ziel, den Stellplatz am Praia da Vagueira. Bei unserem Freund, „der Rastalocke“ genossen wir den Sonnenuntergang bei einem Bier und einem Brandy. Tags darauf machten wir einen Spaziergang über den neu angelegten Holzsteg nach Vagueira. Der Stellplatz liegt auf einer auf einer Halbinsel zwischen dem Atlantic und der Ria de Aveiro. Die Ria ist eine ausgedehnte Lagunenlandschaft, die dem Einfluss



Fatima ist ein beeindruckender Wallfahrtsort.

der Gezeiten unterliegt und die mit Inseln durchsetzt, von Kanalarinnen durchzogen und von Salzgärten und Pinienwäldern gesäumt ist.

Nun mussten wir mit schwerem Herzen Abschied nehmen, von unseren Freunden und von Portugal. Über die A 25 gelangten wir zur spanischen Grenze und über die A 62 weiter nach Palencia. Hier gibt es einen Stellplatz in der Stadtmitte und Tapas-Lokale sind in der Nähe. Am nächsten Tag rollten wir flott über die Straße und wir waren am Nachmittag in Frankreich, in Ondres-Plage. Nun ging es quer durch Frankreich zum „Lac de Der“, hier gibt es neu angelegte Stellplätze. Die Etappe nach Weinheim war schnell geschafft. Es war eine schöne Reise, wir hatten gutes Wetter und die Ablenkung hat uns gut getan.

**Text und Bilder:
Hanni Schneider-Stübing
und Heinz Schneider**



Warten auf den Sonnenuntergang.



Das herrliche Zentrum von Labastide d'Armagnac.

Wo die Superlative zuhause sind

Dubai: Ein Hauch und 1001 Nacht



h von Luxus

Warum immer nur im Reise-
mobil auf Tour gehen? Eine
Fernreise kann den Horizont
erweitern. Zwei Paare – ein
Ziel: Hanni Schneider-Stübing
und Heinz Schneider sowie
Gisela und Friedhelm Biell
besuchten unabhängig vonei-
nander Dubai am Persischen
Golf. Beide Paare kamen tief
beeindruckt zurück aus dem
Wüstenstaat.



*Phantastisches Schauspiel:
Dubai City mit Greek bei Nacht.*

Man kann die Arabischen Emirate auch mit dem Reisemobil besuchen. Die Firma Mir-Tours bietet eine solche Reise an. Wir entschlossen uns, mit dem hiesigen Reiseunternehmen Grimm zu verreisen. Mit einem Zubringerbus ging es zum Frankfurter Flughafen. Eine Boeing 777-300 der Fluggesellschaft Emirates brachte uns in sechs Stunden nach Dubai.

Dubai ist die größte Stadt der Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) am Persischen Golf und die Hauptstadt des Emirats Dubai. Dubai Stadt liegt am Nordrand des Emirats Dubai und wird geteilt durch den Dubai Creek, eine 100 bis

1300 Meter breite und ca. 14 Kilometer lange Bucht des Persischen Golfs. Noch vor knapp 50 Jahren war Dubai ein verschlafenes Fischerdorf, dann weltweiter Öllieferant und heute ist es das wichtigste Handels- und Tourismuszentrum in Nahost. Nirgendwo sonst findet man neben Moscheen, Lehm- und Korallensteinhäusern modernste Wolkenkratzer aus Glas, Stahl und Beton. An den Yachthäfen liegen die weißen Luxusfahrzeuge der Reichen. Dubai ist eine kosmopolitische Stadt mit einem einzigartigen Mix aus moderner Großstadt und zeitloser Wüste, östlichem und westlichem Flair, Tradition und Moderne. Hier leben etwa zwei

Millionen Menschen, davon sind aber nur 10 Prozent Einheimische. Die überwiegende Mehrheit sind Ausländer, die als Gastarbeiter in Dubai leben und arbeiten. Die Arbeitsverträge sind zeitlich begrenzt und mit einem Rückflugticket in die Heimat gekoppelt.

Unser Basislager für sieben Tage war das Novotel Deira City Center. Nach dem Frühstück starteten wir zu einer ganztägigen Stadtrundfahrt. An glitzernden Hochhausfassaden vorbei kamen wir zur Dubai Marina. Es ist ein Stadtteil mit über 140 Wolkenkratzern geflutet mit Wasserstraßen für Yachten. Das luxuriöseste Hotel der Welt, das Burj al Arab, befindet sich in diesem Stadtteil. Der Marina Walk liegt zwar im Schatten der Hochhäuser, jedoch ist das Angebot von Restaurants, Bars und Lounges nicht zu verachten. Das nächste Ziel war „The Palm Jumeirah“. Es sind künstliche Inseln in Form einer Palme. Sie besteht aus einem zwei Kilometer langen „Stamm“ und den 17 „Palmwedeln“. Am Stamm befindet sich eine Marina mit 600 Liegeplätzen für Yachten, auf den Palmwedeln gib es Millionen Euro teure Villen, zum Teil wie in einer Reihenhaussiedlung, sehr dicht nebeneinander. Durch einen Tunnel im Stamm gelangt man beim „Luxushotel Atlantis“ wieder ans Tageslicht. Das Hotel liegt auf einem Wellenbrecher, es ist ein rosafarbenes Prachtschloss mit vielen Türmen und Türmchen. In der neuen Downtown findet man die Dubai Mall mit 1200 Geschäften auf einer Million Quadratmeter.



Mit solchen Booten sind die Menschen in Dubai unterwegs.



Die Dau-Schiffe liegen am Creek.



Im Vordergrund die Boote, im Hintergrund die Wolkenkratzer.



Die Zufahrt zum 7-Sterne-Hotel

Überragt wird das Ganze vom Burj Khalifa, dem höchsten Gebäude der Erde mit einer Höhe von 828 Meter und 189 Stockwerken. Hier findet man das höchstgelegene nutzbare Stockwerk, weltweit. Rund 200 große und 650 kleine Betonpfähle wurden für den Bau des Burj Khalifa in den Boden getrieben, die bis in eine Tiefe von etwa 70 Metern unter dem Meeresspiegel reichen. Für den Bau waren insgesamt 330.000 Kubikmeter Beton sowie viel Stahl und andere Materialien nötig. Wegen der großen Höhe beträgt die Auslenkung des Turms in den höchsten Stockwerken bei Wind rund 1,5 Meter. Die Bauarbeiten begannen 2004, 2009 wurde die Endhöhe von 828 Metern erreicht. Das Gebäude wurde am 4. Januar 2010 eingeweiht. Der Turm hat eine breite Mischung verschiedener Funktionen wie Handel, Wohnen, Büros, Hotels, Einkaufen, Unterhaltung und Freizeit. Zwei Doppeldeckaufzüge führen exklusiv zur Aussichtsplattform in der 124. Etage in 452 Metern Höhe. In einer Minute hat man diese Höhe mit dem Schnellaufzug erreicht. Hier gibt es eine Aussichtsplattform mit Außenterrasse und einem Souvenirshop „At the Top“. Von hier oben hatte man eine fantastische Aussicht auf die Dubai Mall, den Khalifa Lake mit die Dubai Fountain und den Arabischen Golf. Mit der Dubai Fountain entstand in Downtown Dubai vor dem Burj Khalifa das größte Wasserspiel der Welt.

In der Dubai-Mall befindet sich die Attraktion Ski Dubai. Auf der Größe von etwa drei Fußballfeldern wurde auf 6000 Tonnen Schnee eine Indoor-Skiarena ge-



Das Hotel Burj Al Arab ist eine beeindruckende Landmarke.



Solche Residenzen gibt es zuhauf in Dubai.

schaffen. Bei -2 Grad vergnügen sich Wintersportfans. Neben Schleppliften gibt es einen richtigen Liftbetrieb mit Gondeln. Maximal 400 Meter ist die Länge der Pisten. Jede Nacht wird die Anlage mit 30 Tonnen Kunstschnee beschneit und mit dem Schmelzwasser wird die Shoppingmall gekühlt.

Nun besuchten wir das Dubai Museum. Es ist nahe der Altstadt in einem ehemaligen Fort untergebracht und zeigt einen Überblick über das historische Leben in Dubai vor dem Ölboom. Besonders interessant sind die Windtürme, die Klimaanlage aus der damaligen Zeit. Der leiseste Windhauch wird auch nach innen geleitet und kühl damit die Räume. Nahe dem Dubai Museum gibt es eine Siedlung von ehemaligen persischen Handelshäusern, die mustergültig renoviert worden sind und besichtigt werden können.

Hier fuhren wir mit einem traditionellen Wassertaxi auf die andere Seite des Creeks. Es ging vorbei an Daus, diese Schiffe bringen Gewürze und andere Waren zu den unterschiedlichen Märkten. Als erstes besuchten wir den Gewürzmarkt. Hier kann man alle orientalischen Gewürze sehen, riechen und erwerben. Einen Steinwurf entfernt befindet sich der Gold Souq (Goldmarkt). In allen Gassen glitzern die Auslagen mit dem Goldschmuck. In einem Schaufenster ist der größte Goldring der Welt zu bestaunen, dieser Ring passt an keinen Finger. Der Goldschmuck dient oft als Hochzeitsgabe für die Braut. Der Preis für den Schmuck richtet sich nach dem Gewicht.

Die nächste Tour brachte uns zur Gartenstadt Al Ain. Die Fahrt ging durch eine



Das höchste Haus der Welt bei Nacht.



Die Windtürme erinnern an das historische Dubai.



Die Hochhaus-Skyline an der Dubai Marina.



Die Dubai Marina an der Hafentfront.

abwechslungsreiche Wüstenlandschaft bis zu den Ausläufern des Hajar Gebirges. Hier besuchten wir die archäologischen Ausgrabungen aus dem 3. Jahrhundert vor Christus. In der Datteloase von Al Ain erfuhren wir etwas über das Bewässerungssystem „Falaj“, außerdem sahen wir, wie die Palmen erklommen werden, um die Datteln zu ernten. Auf der Rückfahrt besuchten wir den Kamelmarkt. Auf dem begrünten Wüsten-Highways ging es 120 Kilometer nach Abu Dhabi. Hier besuchten wir die drittgrößte Moschee der Welt, die „Shaikh Zayed Moschee“. Etwa 40.000 Gläubige sollen allein in die Gebetshalle der Großen Moschee passen. Die Säulen wurden mit Marmor und indischen Halbedelsteinen verziert, in die Wände des Gebetsraumes sind Koran-Zitate in großen, beleuchteten Buchstaben eingraviert. Die Kuppel des Hauptdomes ist 85 Meter hoch, darin hängt mit 10x15 Meter der größte Kronleuchter der Welt – von Swarovski gefertigt. Am Boden liegt der größte handgearbeitete Perserteppich: 5000 Quadratmeter groß und 47 Tonnen schwer. Die vier Minarette ragen 104 Meter in den Himmel, insgesamt 82 Kuppeln zieren das Bauwerk.

Auf dem Weg nach Dubai machten wir auch Halt an der Formel-1-Rennstrecke. In dem Gelände neben der Rennstrecke gibt es die schnellste Achterbahn der Welt.

An diesem Abend konnten wir die Arabische Küche genießen. Diese Speisen sind für Europäer ungewohnt, aber man kann ja auch mit dem Mund neugierig sein. Hier findet man vielfältige Gewürzmischungen aus Pfeffer, Koriander, Nelken, Kreuzkümmel, Muskatnuss, Zimt und Paprika.

Nach dem Abendessen ging es nochmals zum Dubai Fountain am Fuße des Burj Khalifa. Jede halbe Stunde kommen über 6500 Lichter, 50 Farbprojektoren und Musikuntermalung zum Einsatz, um die Besucher mit einer prachtvollen Brunnenshow zu unterhalten. Die Er-



Sonnenuntergang am Creek in Dubai.

bauer haben auch in Las Vegas gearbeitet.

Ein Teil der Reisegruppe gönnte sich ein Frühstück im weltberühmten Burj Al Arab. Das einzige 7-Sterne-Hotel der Welt besticht durch seine atemberaubende Architektur, perfekten Service und herrlich luxuriöses Ambiente. Die äußere stilisierte Form des Gebäudes gleicht einem vom Wind aufgeblähten Dhau-Segel. Bei Sonnenuntergang schimmert das Telfonsegel wie ein bunter Tropenvogel. Das Hotel bietet Raum für 202 Suiten und hat eine Höhe von 321 Meter. Wenn man auf den Rolltreppen vom Erdgeschoss ins Foyer des Hotels gleitet, spritzen 30 Meter hohe Wasserfontänen aus dem Boden, untermalt mit Lichtinszierungen. Am Nachmittag ging es ab in die Wüste. Mit 4x4-Jeeps starteten wir zu einem unvergesslichen Wüstenabenteuer. Unsere Jeppiloten fuhren mit uns rasant, aber sicher durch die Dünen. Die Tour endete auf der Kamelfarm von „Kamel Uschi“ mitten in der Wüste. Ursula Musch, eine waschechte Allgäuerin aus Bad Waldsee, lebt seit fast 15 Jahren in Dubai. Mit viel Freude erzählte sie uns vieles über Zucht- und Rennkamele und auch die arabische Kultur mit ihren Sitten und Gebräuche.

Die Zukunft von Dubai hat heute schon angefangen. Im Jahr 2020 findet die Weltausstellung, die EXPO, in Dubai statt. Überall sind die Bauarbeiten dafür zu sehen. Außerdem wird für dieses Ereignis ein neuer Flughafen gebaut, es soll – natürlich – der größte Flughafen der Welt werden.

Schnell ging diese Woche vorbei und es ging wieder zurück nach Europa. Sicher werden wir wieder einmal nach Dubai besuchen, denn hier gibt es noch vieles zu erkunden.

Autoren:
Hanni Schneider-Stübing,
Heinz Schneider
Bilder: Heinz Schneider,
Gisela und Friedhelm Biell



Dubai City mit Creek und Hafen.



Kamele haben in Dubai immer noch einen hohen Stellenwert.



Dubai und Abu Dhabi auf eigene Faust

Ausblicke auf eine phantastische Welt

Nach reiflicher Überlegung und in Anbetracht, dass wir uns keinen Zwang einer größeren Reisegruppe aussetzen wollten, haben wir unseren Aufenthalt in Dubai und Abu Dhabi selbst geplant. Durch Hinweise der EMHC-Mitglieder Monika und Ulli Kölsche stellten wir per SMS den Kontakt zu Herrn Elias, einem deutsch-sprechenden Reiseleiter für kleine Gruppen oder Privattouren aus Sharjah, her. Problemlos wurde schnell auf unsere Wünsche eingegangen und so wurden zwei Touren mit ihm fest gebucht.

Zunächst präsentierte uns Elias das „neue Dubai“. In seinem VW-Bulli erfuhren wir sehr viel über die einzelnen Stadtteile, das System der Stadtplanung, die Einwohner und vieles mehr. Der Wissensschatz von Herrn Elias schien unerschöpflich zu sein. Am Folgetag hatten wir ein 24-Stunden-Ticket mit Zusatzprogramm vom örtlichen Busunternehmen „Big Bus Hop On Hop Off“ gebucht. Diese speziell für Touristen gestalteten Busse sind im Oberdeck halb geöffnet und bieten somit optimale Fotografiermöglich-

keiten. Durch das System ist man sehr flexibel und kann an vielen zentralen Punkten aussteigen. Da die Busse im Viertelstundenrhythmus fahren, hat man fast keine Wartezeiten. Abends gönnten wir uns dann zum Abschluss erstmalig die Wasserspiele am Burj Khalifa.

Am nächsten Morgen hieß es früh aufstehen, wir hatten den ersten Lift um 5,30 Uhr am Burj Khalifa zur Aussichtterrasse im 124. Stock gebucht, um den Sonnenaufgang zu beobachten. Beide Aussichtsplattformen haben übrigens Außen-



Auch große Kreuzfahrtschiffe machen in Dubai Station.



So sehen Wasserspiele aus 452 Metern Höhe aus.



Der Blick vom Creek auf das nächtliche Daira.

bereiche und man kann durch durchbrochene Glasscheiben fantastisch fotografieren. Den Übergang von der Nacht, mit all seinen Lichtern und dem aufkommenden Tageslicht, ist ein in Erinnerung bleibendes Erlebnis. Ich glaube, wir haben hier an die 300 Fotos gemacht... Anschließend ging es zurück zum Hotel, wo wir frühstückten und dann den Bereich Deira/Creek erkundeten.

Ausgeruht ging es am nächsten Morgen sehr früh mit Elias und einigen anderen Gästen nach Abu Dhabi. Die Hinfahrt auf



Die Dubai Mall im Schatten des Burj Khalifa.



Zwei Millionen Menschen leben in Dubai.



Bis weit in Wüste reicht der Schatten des Burj Khalifa.



Phantastisch: der Sonnenuntergang in der Wüste.



Die Falknerei hat einen hohen Stellenwert in Dubai.

der achtspurigen Autobahn ging vorbei an zahlreichen Autohändlern und an Bollywood, einem neuen Stadtteil mit großem Themenpark und riesigen Studios für die Filmindustrie..

Der erste Stopp fand an der weltweit einzigen 8-Sterne-Herberge (daher Palace genannt und nicht Hotel), am Emirates Palace, statt. Das Emirates Palace galt lange Zeit als teuerstes Hotel der Welt; es hat ca. drei Milliarden Dollar Bausumme verschlungen. Es bietet 302 Zimmer und 92 Suiten. Durch die persönlichen Kontakte von Herrn Elias konnten wir das Café besuchen und den berühmten Cappuccino mit Goldstaub verziert, genießen. Das auf den verschiedenen Törtchen die Früchte mit 24 Karat Blattgold verziert waren, versteht sich fast von selbst.

Obwohl schon bei Schneider-Stübings beschrieben, möchte ich doch noch ein paar Worte über die Scheich-Zayed-Grand-Moschee verlieren: so etwas wie diese Moschee sprengt alle Vorstellungen. 40.000 Gläubige können hier zusammen beten, der Teppich im Innenraum ist in einem Stück gestaltet.

Weiter ging es, sehr kontrastreich, zur Formel-1-Rennstrecke auf der Halbinsel Yas gelegen. Die Rennstrecke wurde wie viele andere auch vom Aachener Architekten Herrmann Tilke entworfen. Schon berühmt ist das über den Rennkurs geschwungene und nachts in vielen Farben leuchtende Dach des Yas Viceroy Abu Dhabi Hotel.

Nach den fantastischen Fotos vom Sonnenaufgang fehlten noch die Fotos vom Sonnenuntergang vom höchsten Gebäude der Welt. Gesagt, getan – hoch auf den 124. Stock und wie zu erwarten, war uns das Wetter wieder hold und wir konnten uns erneut fotografisch austoben.

Unser Reiseleiter, Herr Elias, hatte uns auf der Rückfahrt noch angeboten, am nächsten Morgen zum Sonnenaufgang in den Osten von Dubai zu fahren. Ich stellte mir ein ganz bestimmtes Panorama von Dubai City vor, welches nur direkt nach Sonnenaufgang so zu sehen ist. Leider war es nur an diesem Tag morgens etwas diesig und ich habe das Bild nicht perfekt bekommen. Aber das macht gar nichts: Wir sind uns einig. Da fahren wir bald wieder hin; und dann bekomme ich mein Foto schon.

Haben Sie Appetit auf diesen abenteuerlichen Wüstenstaat bekommen? Sprechen Sie Schneider-Stübings oder uns an. Wir geben gerne Tipps.

Gisela und Friedhelm Biell

+ WAS AUCH IMMER AUF IHREN
REISEN PASSIEREN WIRD.
ER HÄLT DICHT.



GEBAUT FÜR GROSSE ZIELE. DER FLAIR.

Auf Reisen braucht man einen Begleiter, auf den man sich verlassen kann. Deshalb muss jedes Reisemobil, bevor es unser Werk verlässt, einige besondere Prüfungen bestehen. So gewinnen wir für unseren speziellen Dichtigkeitstest extra Regenwasser, das dank seiner geringen Oberflächenspannung auch die kleinste undichte Stelle finden würde. niesmann-bischoff.com

**NIESMANN
+ BISCHOFF**



Clou inside

Neu & Charakterstark.

VARIO star



VARIO Star auf MB Sprinter 519 CDI 4x4

Elegante Linien dominieren die GfK-Karosserie des integrierten Reisemobils in Front- und Heckpartie auf 7 – 8 m Fahrzeuglänge. Optional erhältlich ist ein zuschaltbarer Allradantrieb. Optimale Traktion und Sicherheitstechnik sowie Luftfederung sorgen für Spritzigkeit und Fahrkomfort. Besonders exklusive optische Akzente in Echtholz furnier Eiche natur setzt das Interieur „bentART“ Design mit satin-weißen Möbelfronten.

Länge, Breite, Höhe	7.100 – 8.050 mm / 2.360 mm / 3.140 mm
Leistung	140 kW / 190 PS
ZGG	5.300 kg
Manufakturbauweise	Maximale Gestaltungsfreiheit bei Ausstattung, Grundriss, Design und allen anderen hochwertigen Fahrzeugdetails.



An Teckners Tannen 1 - 49163 Bohmte - www.vario-mobil.com
Bitte fordern Sie Informationen an unter Telefon 05471 - 95 11 0 oder per Email: info@vario-mobil.com